Ausgabe auch online auf NUSSBAUM.de

MÖHRINGER STADTNACHRICHTEN
mit Eßlinger Mitteilungen

55. Jahrgang | Freitag, 26. September 2025 | Nummer 39

Rathaus Möhringen

Hermann-Leiber-Straße 4
78532 Tuttlingen-Möhringen
Telefon: 0 74 62/94 82-0
Telefax: 0 74 62/94 82-22

Rathaus.moehringen@tuttlingen.de

Gesprächstermine mit Ortsvorsteher A. Speck können unter Tel.: 0 74 62/94 82-0 vereinbart werden.

Öffnungszeiten:

Montag	8:00 - 11:30 Uhr, 14:00 - 17:00 Uhr
Dienstag	8:00 - 11:30 Uhr, 14:00 - 16:00 Uhr
Mittwoch	8:00 - 11:30 Uhr
Donnerstag	8:00 - 11:30 Uhr, 14:00 - 18:00 Uhr
Freitag	8:00 - 11:30 Uhr

Veranstaltungen in Möhringen

27.09. **Nachtwächterrundgang Möhringen**
Beginn: 20.00 Uhr, Rathaus Möhringen
Restplätze verfügbar

01.10. **Gemüse-, Honig- und Metzgermarkt**
9.00 – 12.00 Uhr Hechtplatz

01.10.-31.10.
Sportschützen Möhringen 1906 e. V.
Vereinsmeisterschaft

(Die Verantwortung für die Richtigkeit der Angaben liegt bei den jeweiligen Veranstaltern)

Abfall-Abfuhrtermine

Abfallabfuhrtermine für den Bezirk Möhringen v. 26.09. – 03.10.2025

Papiertonne	01.10.
Gelber Sack	29.09.
Grünschnitt:	**27.09.**

09.30 – 10.30 Uhr, Parkplatz Schul- u. Sportzentrum
11.15 – 11.45 Uhr, Stephansfelder Straße / Grünenbergstraße

Bitte beachten: Grünschnitt in größeren Mengen muss beim Grünguthof angeliefert werden.

Die Ortsverwaltung informiert

Redaktionsschluss KW 40 wird vorverlegt!

Wegen des Feiertages „Tag der Deutschen Einheit“ wird der Redaktionsschluss für das **Mitteilungsblatt Nr. 40 auf Dienstag, den 30.09.2025,** vorverlegt.
Wir bitten um Beachtung.

Aus dem Ortschaftsrat vom 16.09.2025

Vorwort
Ortsvorsteher Andreas Speck begrüßte den Ortschaftsrat und die Bürger sowie Gerd Rudolf (Leiter der technischen Dienste). Außerdem gab Herr Speck bekannt, dass die Geschäftsstellenleiterin Frau Schramm für eine Weile verhindert sei, man sich aber über ihre baldige Rückkehr freuen würde.

Vorstellung der Technischen Dienste durch Herrn Gerd Rudolf
Herr Rudolf stellte anhand einer ausführlichen PowerPoint-Präsentation die Aufgaben, die Organisationsstruktur und den Umfang der technischen Dienste, welcher dem einen oder anderen noch als Baubetriebshof bekannt ist, vor. Die „IIIb – Technische Dienste“ bildet eine eigene Stabsstelle welche organisatorisch im Dezernat III eingegliedert ist. Diese unterhält eigene Abteilungen und Sachgebiete.
Zu einem wurde das Sachgebiet „Werkstätten“ vorgestellt, welche Reparaturen an 80 Fahrzeugen, diversen Kleingeräten und Maschinen vornehmen. Zudem kümmern diese sich auch um über 45.000 Verkehrszeichen & Markierungen sowie 80 Spielplätze inkl. Schulen und Kindergärten. Die Kfz-Werkstatt, Schlosserei, Elektrowerkstatt und Holzbau sorgen dabei für einen reibungslosen Ablauf.
Das Sachgebiet „Straßenreinigung & Unterhaltung“ betreut wiederum ca. 450 km Strecke an Straßen, übernimmt die Räum- und Streupflicht auf 360 km Straßen und 160 km Geh- und Radweg sowie 25 Bushaltestellen. Händische Leerungen von ca. 450 Abfallbehältern, Betreuung von über 30 Brunnenanlagen und vielerlei Dinge, die sonst noch bei der Stadt anfallen (Umzüge, Feste, Reparaturen).
Die „Stadtgärtnerei“ hat als Sachgebiet die Aufgabe, sich um ca. 13.000 Bäume zu kümmern. Pflege von 50.000 m² Gehölzfläche, 12.000 m² Rasen- und Wiesenflächen und 1.200 m² Staudenflächen sowie 9 Sportplätzen gehören ebenfalls dazu.
Die „Ortsteile“ bilden ebenfalls ein eigenes Sachgebiet, welches sich mit 16 Spielplätzen, 8 Brunnen, 6 Grillstellen, 3 Grillhütten, 70 Ruhebänken bzw. Sitzgruppen und einer Kneippanlage, den Parkanlagen (Angerpark 29 km², Alter Friedhof 3,5 km², Bolzplatz Vorstadt 4 km²), dem Begleitgrün mit ca. jährlich 9.000 Wechselflorpflanzen und 2.500 Blumenzwiebeln und der Stadtreinigung in Nendingen, Eßlingen und Möhringen beschäftigt. Zudem fällt auch der Winterdienst beim Sachgebiet an, in Möhringen auf ca. 30,29 km², bei Eßlingen 6,74 km². Weiterhin verfügen Möhringen und Eßlingen allein schon über 80 Mülleimer und 17 Hundebeutelspender. Zudem fallen noch ca. 35 Mal im Jahr Aufräumarbeiten aufgrund wilder Müllablagerungen statt.

DIE WICHTIGSTEN KONTAKTE AUF EINEM BLICK

NOTFÄLLE

Polizei **110**

Polizeirevier Tuttlingen **07461 - 941 0**

Feuerwehr **112**

Rettungsdienst **112**

Ärztlicher Bereitschaftsdienst **116 117**
Augen-, Kinder- und HNO-Notfalldienste
Mo. – Fr.: 8.00 – 18.00 Uhr
Bundesweit einheitliche Rufnummer für Patienten:
ohne Vorwahl und kostenlos
www.docdirekt.de

Zentrale Notaufnahme **07461 - 97 1972**
Kreisklinikum Tuttlingen, Zeppelinstraße 21
Mo., Di., Do.: 19.00 – 21.00 Uhr
Mi., Fr.: 18.00 – 21.00 Uhr
Sa., So., Feiertage: 10.00 – 18.00 Uhr
*Der ärztliche Bereitschaftsdienst in der KV-Notfallpraxis ist ausschließlich für akut erkrankte Patienten zuständig. In lebensbedrohlichen Situationen – wie zum Beispiel Ohnmacht, Verdacht auf Herzinfarkt oder Schlaganfall – ist der Notarzt unter der Rufnummer **112** zu alarmieren oder die zentrale Notaufnahme aufzusuchen.*

Zahnärztlicher Notfalldienst KZVBW ***01801 116 116***
0,039 € /min

Gift-Notruf-Zentrale **0761 - 192 40**
giftinfo@uniklinik-freiburg.de
www.uniklinik-freiburg.de/giftberatung

Apothekennotdienst **0800 0022833**
www.aponet.de

STÖRUNGEN

Strom und Wasser
Stadtwerke Tuttlingen GmbH, Bahnhofstraße 120
24h-Störungs-Hotline **07461 - 170274**
Kundenservice **07461-1702-0**
Mo. – Do.: 8.00 – 12.30 und 13.30 – 16.00 Uhr
Fr.: 8.00 – 12.30 Uhr
kundenservice@swtenergie.de
www.swtenergie.de

Gasgefahr Bereitschafts- und Entstörungsdienst
Badenova und Kundenanfragen **0800 27 67 767**

Schienennetz-/Bahnschranken-Störungen
24h-Hotline der Deutschen Bahn **0180 5 627665**

POSTSERVICE

Deutsche-Post-Filiale 521 **0228 4333112**
Weinstube S'Fensterle, Schwarzwaldstr. 56
Mo. – Fr.: 16.00 – 17.30 Uhr
Sa.: 10.00 – 11.00 Uhr
www.deutschepost.de

ABFALLWIRTSCHAFT

Landratsamt Tuttlingen **07461 - 9263400**

Wertstoffhof Tuttlingen
Mo. – Fr.: 12.00 – 17.30 Uhr
Sa.: 9.00 – 12.00 Uhr

Wertstoffhof Geisingen
Mo. & Do.: 15.00 – 19.00 Uhr
Sa.: 14.00 – 17.00 Uhr
abfallberatung@landkreis-tuttlingen.de
www.abfall-tuttlingen.de

RAT, BETREUUNG & SONSTIGES

Frauenhaus Tuttlingen e. V. **07461 - 2066**
Mo., Mi., Do.: 9.00 – 12.00 Uhr
Mo. – Do.: 14.00 – 16.00 Uhr
Fr.: 9.00 – 14.00 Uhr
24h-Hilfetelefon – Gewalt gegen Frauen 0800 0116016

Phönix – Gemeinsam gegen sexuellen
Missbrauch e. V. **07461 - 770550**
Wilhelmstraße 4, Tuttlingen
anlaufstelle@phoenix-tuttlingen.de
www.phönix-tuttlingen.de

Weisser Ring Tuttlingen **0175 5866425**
Hilfe für Kriminalitätsopfer
tuttlingen@mail.weisser-ring.de

Fachstelle Sucht Tuttlingen **07461 - 966480**
Freiburgstraße 44, Tuttlingen
fs-tuttlingen@bw-lv.de

Seniorenbüro Tuttlingen **07461 - 99395**
anja.maier@tuttlingen.de

Kreisdiakoniestelle Tuttlingen **07461 - 9697170**
Bergstraße 14, Tuttlingen
verwaltung@diakonie-tuttlingen.de

Hospizgruppe Tuttlingen **0173 8 160 160**
Begleitung Schwerstkranker und Sterbender
www.hospizgruppe-tuttlingen.de

Sperr-Notrufnummer **116 116**
Zahlungs- & Mobilfunkkarten

IMPRESSUM

Herausgeber: Ortschaftsverwaltung Möhringen, Tel. 07462 9482-0, Rathaus.moehringen@tuttlingen.de und Ortschaftsverwaltung Eßlingen, rathaus.esslingen@tuttlingen.de

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Rottweil GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: sind Ortsvorsteher Andreas Speck, Hermann-Leiber-Straße 4, 78532 Tuttlingen-Möhringen und Ortsvorsteher Armin Schmid, Am Winterberg 1, 78532 Tuttlingen-Eßlingen, oder ihr/e Vertreter/in im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-lesen.de

Das Sachgebiet „Friedhof“ hat mit 350 Bestattungen im Jahr einiges zu tun, wobei das Krematorium mit etwa 1.000 Einäscherungen von außerhalb des Stadtgebiets gut beschäftigt ist. Zudem fallen Pflege und Erhalt von ca. 15 ha Friedhofsanlage an. Die Beratung und Gestaltung von Trauerfeiern gehört ebenfalls dazu.
In allen Bereichen bietet man interessante Ausbildungsberufe wie Landschaftsgärtner/in, Straßenwärter/in, KFZ-Mechatroniker/in und mehr an. Neue Arbeitskräfte werden auch in Zusammenarbeit mit dem BFZ gefördert.
Ein nennenswerter sozialer Aspekt der technischen Dienste ist die Beschäftigung von 15 schwerbehinderten Mitarbeitern (ca. 20 %), welche durch Investitionen in passende Arbeitsgeräte in den Arbeitsalltag integriert sind.
Dabei haben die Mitarbeiter ein hohes Maß an Verantwortung, wie der Verkehrssicherungspflicht bei Bäumen, an Spielplätzen, Sportgeräten, den Straßenzuständen, dem Winterdienst und vielem mehr.
Die größten Herausforderungen sind dabei unter anderem die klimatischen Veränderungen (mehr Totholz durch Trockenheit), der Fachkräftemangel, das Belegen von Ausbildungsplätzen, ständig steigende Ansprüche und die Verschiebung der Altersgrenze für die Rente bis hin zum 67. Lebensjahr können in einem Beruf mit schwerer Körperbelastung kaum erfüllt werden. Auch (verbale) Angriffe sind die Kollegen ausgesetzt.
Nach dem Vortrag bedankte sich Ortsvorsteher Speck bei Herrn Rudolf und betonte, wie wichtig die Arbeit der technischen Dienste sei, und er fand es sehr wichtig, zu zeigen, mit was für Problemen dieser zu kämpfen hat. Anschließend konnte der Ortschaftsrat noch ein paar offene Fragen stellen, unter anderem wie es mit der personellen Belegung in Möhringen in Zukunft aussehen würde.
Herr Rudolf versicherte, dass man an den Außenstellen (Möhringen/Nendingen) festhalten möchte, da die Wegstrecke von Tuttlingen in die Ortsteile zu groß ist, um die tägliche Pflege bewältigen zu können. Somit wird für den Ortsteil Möhringen an die Beschäftigung der Mitarbeiter festgehalten, wobei demnächst ein Mitarbeiter bald in Rente geht und das o. g. Problem (Fachkräftemangel) keinen Halt vor Möhringen macht. Aktuell sind 3 Auszubildende, 3 Vollzeitkräfte und die Leiterin mit 70 % in Möhringen beschäftigt.
Weiterhin lobte der Ortschaftsrat das schnelle Handeln bei der Nutzung des Mängelmelders.
Der Leiter der technischen Dienste informierte, dass durch den Mängelmelder zwischen 50 und 80 Meldungen pro Woche eingehen, wobei jede Meldung unterschiedliche Dringlichkeiten und Relevanz aufweisen.
Ein Gemeinderatsmitglied betonte, dass sich das Denken und Handeln der Bevölkerung geändert hätten und dass es oftmals nicht die Schuld der technischen Dienste sei, wenn beispielsweise Müll unachtsam hinterlassen wird. An manchen Plätzen wie dem Rabentalparkplatz wünsche man sich deshalb eine Videoüberwachung.
Herr Rudolf stimmte zu, dass Plätze wie im Rabental ein dauerhaftes Problem seien, welches nicht lösbar erscheint. Ortsvorsteher Speck meint, dass eine Videoüberwachung wegen gesetzlicher Hürden nicht einfach umzusetzen sei.
Weiterhin kam die Frage auf, ob es einen Straßenbericht gibt, welcher Priorisierungen aufzeigt. Herr Rudolf informierte, dass es Gefährdungsbefahrungen gibt, die regelmäßig durch den technischen Dienst durchgeführt werden. Weiterhin gibt es einmal im Jahr eine Befahrung durch das Tiefbauamt, welches seine Entscheidungen dann entsprechend fällt.

Vergabe der Mittagsessensverpflegung für städtische Schulen und Kindergärten

Die Vorlage wurde dem Ortschaftsrat zur Kenntnis vorgelegt. In Kürze ging es dabei um die Vergabe der Mittagsessensverpflegung von 9 städtischen Schulen sowie 6 städtischen Kindergärten. Durch ein Punkteverfahren wurde dabei der beste Anbieter ermittelt, wodurch sich für die Schulen das „Tellerrand-Catering“ und für die Kindergärten das „Klinikum Tuttlingen“ ermitteln ließen. Die Preise pro Mittagsessen belaufen sich dabei auf zwischen 5 und 5,55 Euro.
Die Anton-Braun-Grundschule erhält ihr Essen vom BfZ Möhringen, der Kindergarten in der Möhringer Vorstadt durch das Klinikum Tuttlingen.

Verabschiedung des Wirtschaftsplans 2026 der Braun’schen und Susann’schen Stiftung

Anhand des Beschlussvorschlags der Verwaltung sollte der Ortschaftsrat über den Wirtschaftsplan für 2026 der Stiftung entsprechend abstimmen. Ortsvorsteher Speck ging dabei in Kürze die wichtigsten Punkte durch. Zum einen generiert die Stiftung ihre Einnahmen aus den Vermietungen der Bestandswohnungen und zum anderen durch Erträge aus dem Wald. Dem Stiftungsrat wurde nahegelegt, die Mieten für 2027 Zu überprüfen dabei ist der Mittelwert des Mietspiegels als Obergrenze zu sehen. Die Wohnungen sind entsprechend dem Stiftungszweck (Bedürftige Senioren) zu vermieten.
Der Ortschaftsrat stimmte dem Beschlussvorschlag anhand der Vorlage einstimmig zu.

Bekanntgaben – Anfragen

Ortsvorsteher Speck informierte, dass am Wochenende einiges in Möhringen geboten sei. Zu einem war das Sanierungsmobil auf dem Hechtplatz, weiterhin fand das Sommerfest der Stadtkapelle im Anger statt und Frau Lewandowski präsentierte ihre Bildergalerie „Lost Places“ im Rathaus Möhringen.
Weiterhin wurde der Ortschaftsrat informiert, dass die Überdachung der Bushaltestelle im Gänsäcker wegen Einsturzgefahr entfernt werden musste. Ein entsprechender Ersatz wurde aber bereits bestellt.
Außerdem wurde an die Blutspenderehrung am 09.10.2025 um 18 Uhr erinnert, wozu der Ortschaftsrat auch eingeladen sei.
Das Band der Ewigkeit soll im Oktober auf dem Friedhof Möhringen aufgebaut werden.
Weiterhin verfügen die Rathäuser nun über Defibrillatoren, die in einem Notfall genutzt werden können. Eine entsprechende Schulung wird auch für die Öffentlichkeit angeboten und rechtzeitig bekanntgegeben.
Für die Verlegung der Reparaturstation und E-Ladesäule für Fahrräder wurde bislang kein neuer Platz gefunden. Es soll jedoch eine neue Ladesäule geben, welche über alle gängigen Anschlüsse für E-Bikes verfügt. Weiterhin sucht die SWT in Zusammenarbeit mit der Badenova nach geeigneten Standorten für Kraftfahrzeugladesäulen.
Die Arbeiten an der Zufahrt zum Wasserreservoir haben sich aufgrund des Regens verzögert, diese werden aber baldmöglichst umgesetzt.
Der Besuch in der Partnerstadt Bischofszell war sehr positiv und man war von der überwältigenden Gastfreundschaft angetan. Dies sei gelebte Städtepartnerschaft, so Ortsvorsteher Speck.
Anschließend folgten die Anfragen aus dem Ortschaftsrat. Unter anderem wurde angefragt, ob die Kreuzung Eßlinger Straße / Am Mühlberg entschärft werden könnte, da diese doch sehr uneinsichtig und insbesondere für Radfahrer gefährlich sei. Es kam dann die Idee auf, einen Haltestreifen zu markieren, da aktuell sonst keine verwertbaren Ideen bestehen.
Außerdem gibt es einen Hundebesitzer im Ort, welcher den Kot seines Hundes bewusst nicht entfernt. Hier besteht nur die Möglichkeit, den Hundehalter eigenständig anzuzeigen, da der kommunale Ordnungsdienst bei Anwesenheit selten beobachten kann.
Beim vergangenen Probealarm zum Katastrophenschutz sei wohl aufgefallen, dass der Alarm nicht in der exakten Zeit auslöste. Die Verwaltung sollte dies prüfen, da im Ernstfall jede Sekunde zählen würde.

Bürgerfrageviertelstunde

Ein Bürger meldete, dass die Straßenverengung in der Donaueschinger Straße regelmäßig umgefahren und wieder neu aufgebaut werden muss. Es würde sich deshalb um keine ordentliche Lösung handeln. Aus den Reihen des Ortschaftsrats wurde vorgeschlagen, auch hier Verkehrsschwellen (Berliner-Kissen) einzusetzen. Ortsvorsteher Speck würde bei der Verwaltung anfragen.
Es kam die Frage auf, wozu die rosafarbenen Markierungen bei der Ortsausfahrt Richtung Tuttlingen gesetzt wurden. Ortsvorsteher Speck informierte, dass zur Schwerlastverkehrsführung und dem Bau der Espenbrücke entsprechend

geplant werden muss und deshalb die Markierungen bestehen. Der Schwerlastverkehr, welcher nur einseitig geführt werden soll, darf unter keinen Umständen auf den Gleisen zum Stehen kommen, weshalb hierzu die Schleppkurve überprüft wird, damit nicht unnötig ein gesunder Baum gefällt werden muss.
Ein Schachtdeckel in der Battagliastraße wurde in der Sitzung gemeldet, welcher wohl extrem tief liegen würde und beim Überfahren sogar Schäden verursacht. Der technische Dienst soll zeitnah informiert werden.
Seitdem die B 311 auf 50 km/h begrenzt wurde, würden die Autofahrer die Vorfahrt bei der Kreuzung nach Hattingen regelmäßig missachten. Wäre die Einführung eines Stoppschilds deshalb möglich? Ortsvorsteher Speck wird dies mit der Straßenverkehrsbehörde klären.
Es kam die Frage auf, warum die Abfallbehälter auf dem Friedhof aus optischen Gründen in Möhringen entfernt wurden, während es in Tuttlingen alle 20-30 Meter entsprechende Gitterboxen für den Abfall gibt. Ortsvorsteher Speck betonte, dass die Abfallregelung beschlossen wurde und man sich daran nun auch halten sollte. Er würde aber dennoch beim Friedhof in Tuttlingen anfragen.

Sanierungsmobil informierte am Samstag auf dem Hechtplatz

Am vergangenen Samstag machte das Sanierungsmobil des Landes Baden-Württemberg einen Halt in Möhringen und informierte die Bürger umfassend über Möglichkeiten zur Modernisierung der eigenen vier Wände.
Drei Energieberater waren vor Ort, um sich den Fragen aus der Bevölkerung zu stellen, und diese hatten insbesondere am Vormittag starken Zulauf.

Informationen zu Fördermitteln können bei Frau Hermann per Mail *sanierung@tuttlingen.de* oder telefonisch (07461/99-354) eingeholt werden. Bei Abschluss eines Modernisierungsvertrags werden die Mittel entsprechend reserviert.

Apothekendienst

Der Notdienst beginnt morgens um 08:30 Uhr und endet am folgenden Tag um 08:30 Uhr.

27.09.2025: Rathaus-Apotheke Tuttlingen
Rathausstr. 2, 78532 Tuttlingen
Tel.: 07461 - 9 46 80

28.09.2025: Engel-Apotheke Trossingen
Hauptstr. 1, 78647 Trossingen
Tel.: 07425 - 79 94

Anton-Braun-Grundschule-Möhringen

Mutig ins Abenteuer Schule
– Anton-Braun-Grundschule feiert Einschulung
Mit „Murmurmeln“ in der Tasche stürzten sich die Erklässlerinnen und Erstklässler der Anton-Braun-Grundschule-Möhringen beherzt ins Abenteuer Schule.

Die Klasse 1a mit ihrer Klassenlehrerin Sylvia Hornung

Die Klasse 1b mit ihrer Klassenlehrerin Sonja Langer
Fotos: Kathrin Körrenz

Neuigkeiten zum Schulstart
an der Anton-Braun-Grundschule
Mit frischem Schwung ist die Anton-Braun-Grundschule Möhringen ins neue Schuljahr gestartet. Gleich zu Beginn gab es einige Veränderungen im Kollegium: Mit Anja Stegmaier und Julia Duczmal begrüßt die Schule zwei neue Klassenlehrerinnen.
Auch in der Schulleitung gibt es Neuerungen. Rektorin Kathrin Körrenz wird seit diesem Schuljahr von Eva Jäger und Melissa Karl tatkräftig unterstützt. Anlass dafür ist das Ausscheiden von Sylvia Braun, die ihr Amt als Konrektorin zum Ende des vergangenen Schuljahres niedergelegt hat. Auf die offizielle Neubesetzung der Stelle wird nun gewartet.
Für besondere Freude sorgten gleich zwei Dienstjubiläen: Claudia Hiestand und Sylvia Hornung wurden für 25 Jahre im Schuldienst geehrt.
Mit einem gestärkten Team und viel Vorfreude blickt die Anton-Braun-Grundschule nun auf das kommende Schuljahr.

Freiwillige Feuerwehr Möhringen

Liebe Kameradinnen und Kameraden!
Am 8. Oktober findet der nächste Gesamtdienst statt.

18.09.2025: Brandmeldeanlage hat ausgelöst
Am Donnerstagabend wurden wir zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage in einen Betrieb in der Alemannenstraße gerufen. Ein Trupp mit Atemschutzgeräten ging mit dem

Gruppenführer zur Erkundung ins Gebäude. Es konnte jedoch kein Grund für die Auslösung der Anlage gefunden werden. Daher wurde die Einsatzstelle an den Betreiber des Gebäudes übergeben und wir fuhren zurück ins Gerätehaus.
Mit kameradschaftlichen Grüßen
Andreas Frey,
Schriftführer

Jugendfeuerwehr Möhringen

Jugendfeuerwehr und Kindergruppe

Liebe Mitglieder der Jugendfeuerwehr,
die nächste Probe findet am 29. September zur gewohnten Zeit statt.

Besichtigung des Feuerlöschboots in Konstanz

Am Samstagmorgen machte sich die Jugendfeuerwehr auf zur Besichtigung des Feuerlöschboots in Konstanz. Nach der Ankunft bei der Feuerwache in Konstanz wurden wir durch die Fahrzeughalle geführt und uns wurden die Fahrzeuge gezeigt und erklärt. Danach fuhren wir zur Anlegestelle des Bootes, wo wir kurz eingewiesen wurden, aber danach konnten wir in See stechen. Am Anfang der Fahrt wurden uns Fakten über das Boot erzählt. Danach gingen wir hinaus aufs Deck und genossen die Fahrt bei dem schönen Wetter. Uns wurde noch das Wenderohr des Bootes gezeigt und auch wir durften mal das Wenderohr bedienen. Anschließend wurde uns auch die Ausrüstung unter Deck gezeigt, wo sich viele Sachen befanden, die wir auch auf unseren Feuerwehrfahrzeugen haben. Nach der Fahrt, an der Anlegestelle, betraten wir noch den Maschinenraum.

Löschboot *Fotos: Jugendfeuerwehr Möhringen*

Nach der Besichtigung hatten wir noch Freizeit in Konstanz und später haben alle zusammen noch ein Eis gegessen. Danach ging es heim. Vielen Dank an die Feuerwehr Konstanz, dass sie uns das alles gezeigt hat.
Bericht von Johannes Honer
Die Betreuer der Jugendfeuerwehr

Mehringer Lädele

Telefonnummer Lädele, 07462/5549757.

Lädele Info
Pfälzer Abend, die zweite Auflage
Am 26.09.25 findet wieder unser Pfälzer Abend statt, wir freuen uns auf Ihren Besuch. Unser Team hat leckere pfälzische Spezialitäten im Angebot wie Saumagen-Burger, Winzer-Worschdsalat oder Handkäs mit Musik. Zum Trinken gibt es natürlich wieder Woischorle im Dubbe-Glas und vieles andere mehr!

Sonntags-Café
Am Sonntag, 28.09.25, haben wir unser Café wieder von 14.30 bis 18 Uhr geöffnet.
Ihr Team vom Mehringer Lädele

Angerhalle

Am 19. Oktober beim Tuttlinger Literaturherbst: „Ich gebe Ihnen mein Ehrenwort – Die Weltgeschichte der Lüge“

Foto: Steffi Henn

Wenn Schauspieler lesen, garantiert das immer besonders eindrucksvolle Literaturabende: Beim „22. Tuttlinger Literaturherbst“ (1. Oktober bis 5. November) in der Stadthalle Tuttlingen lesen mit Johann von Bülow und Walter Sittler gleich zwei besonders prominente Schauspielstars gemeinsam! Mit dem Programm „Ich gebe Ihnen mein Ehrenwort! - Die Weltgeschichte der Lüge“ stehen sie zusammen am Sonntag, 19. Oktober, auf der Bühne der Stadthalle. Ein Programm, das Roger Willemsen und Dieter Hildebrandt erstmals im Rahmen der lit.COLOGNE 2007 präsentierten und das behutsam aktualisiert wurde. Bis zum 5. November stehen insgesamt fünf Lese- und Literaturabende mit ganz unterschiedlichen Akzentuierungen auf dem Programm. Karten sind im vergünstigten Vorverkauf zu haben; ein Literatur-Abo bringt rund 35% Preisvorteil.
200-mal am Tag lügt ein Mensch im Durchschnitt. Die Lüge ist der Kitt der Weltgeschichte. Die Urkunden, die den Kirchenstaat begründet haben und Hamburg zur Hansestadt machten - gefälscht! Vielleicht ist ja sogar das halbe Mittelalter eine Erfindung … Und dann das 19. Jahrhundert – die große Zeit der Hochstapler! Sie verkaufen den Eiffelturm und die Stadt London in Einzelteilen. Nicht zu vergessen, dass dann im 20. Jahrhundert natürlich niemand vorhatte, in Berlin eine Mauer zu errichten, oder eine „sexual relation with that woman“ hatte. Endlich die Weltgeschichte der Lüge!
Nach dem überwältigenden Erfolg mit ihrer Lesung zu Ehren von Roger Willemsen und Dieter Hildebradt im St.Pauli Theater in Hamburg, gehen Walter Sittler (Hildebrandt) und Johann von Bülow (Willemsen) nun mit ihrer unterhaltsamen Suche nach der Wahrheit über die Lüge auf Tour. Dabei werfen die beiden Schauspielstars mit skandalösen Unwahr-

heiten und hinterhältigen Intrigen nur so um sich. Sehr zur Unterhaltung des Publikums, das nach diesem Abend um einige Illusionen ärmer sein dürfte.
Johann von Bülow und Walter Sittler bringen mit „Ich gebe Ihnen mein Ehrenwort - Die Weltgeschichte der Lüge“ eine Hommage an Roger Willemsen und Dieter Hildebrandt auf die Bühne. Der gemeinsam von Traudl Bünger und Roger Willemsen (beide lasen selbst schon beim Tuttlinger Literaturherbst) verfasste Text wurde eigens dafür neu arrangiert und sanft aktualisiert. Johann Von Bülow und Grimme-Preisträger Sittler, ausgezeichnet mit dem Deutschen Fernsehpreis, zählen zu den bekanntesten deutschen Schauspielern. Johann von Bülow, geboren 1972 in München, spielte nach einem Studium an der Otto-Falckenberg-Schule an wichtigen Theatern wie dem Schauspielhaus Bochum; darüber hinaus ist er in zahlreichen deutschen und internationalen Kino- und Fernsehfilmen zu sehen und arbeitet mit Regisseuren wie Oliver Hirschbiegel und François Ozon. Walter Sittler, als Deutschamerikaner in Chicago geboren, besuchte von 1978 – 1981 die Otto Falckenberg Schule an den Kammerspielen München. Von 1981 bis 1988 war er am Nationaltheater in Mannheim engagiert und anschließend bis 1995 am Staatstheater Stuttgart. Die Karriere als Schauspieler im TV und in einigen Kinofilmen begann 1995. Die Produktion „Nikola“ bei RTL erhielt u.a. den Grimme Preis und Walter Sittler den deutschen Fernsehpreis als bester Schauspieler in einer Comedy. Die Serien „Girl Friends“ „Nikola“ sowie die Reihen „Ein Fall für den Fuchs“ und „Der Kommissar und das Meer“ haben ihn, neben vielen anderen Filmen, einem breiten Publikum bekannt gemacht. Daneben hat Walter Sittler nie die Bühne aufgegeben und gastiert seit Jahren mit diversen Theaterproduktionen und Lesungen in vielen Städten Deutschlands.
Beim „22. Literaturherbst“ lesen außerdem Josi Wismar (1. Oktober), René Sydow (8. Oktober) und Wolfgang Schorlau (14. Oktober). Den Abschluss der diesjährigen Literaturreihe macht ein theatraler Abend über Heinrich Heine, „Anecken für Fortgeschrittene – Ein Date mit Heine".
Karten für den Abend mit Sittler/von Bülow (ab 24,- €, inkl. Gebühren) gibt es in drei Preiskategorien noch im vergünstigten Vorverkauf bei der Vorverkaufsstelle der Tuttlinger Hallen, der Ticketbox in der Königstraße 39 (in der Stadthalle, Am Europaplatz), online unter www.tuttlinger-hallen.de, über die Hotline Tel. 07461 / 966 27 300 sowie bei den weiteren Vorverkaufsstellen des Kulturtickets Schwarzwald-Baar-Heuberg. Ein Literatur-Abo für alle fünf Abende bringt bis zu 30,40 € Preisvorteil.

Tuttlingen informiert

Offene Sprechstunde des Integrationsbüros wird erweitert

Ab 1. Oktober erweitert die Abteilung Integration der Stadt Tuttlingen die offene Sprechstunde des Integrationsbüros. Künftig gibt es zusätzlich montags von 14 bis 16 Uhr die Möglichkeit für Gespräche. Die bisherige Sprechstunde mittwochs von 10 bis 12 Uhr bleibt unverändert bestehen.
Die offene Sprechstunde richtet sich an Geflüchtete in Anschlussunterbringungen in Tuttlingen. Ohne vorherige Anmeldung können sie hier ein erstes, kurzes Beratungsgespräch mit den Integrationsmanager*innen führen.
Mit dem zusätzlichen Termin soll die Erreichbarkeit für Geflüchtete weiter verbessert werden.

Psychologie des Sammelns – Auftaktvortrag in der Galerie

Begleitend zur Ausstellung „Einblicke in die Sammlung der Stadt Tuttlingen“ startet eine Vortragsreihe zum Thema Sammeln. Den Auftakt macht am Freitag, 26. September, um 19 Uhr die Kommunikations- und Literaturwissenschaftlerin Margret Baumann.
Unter dem Titel „Zwischen Absicht und Zufall – ein alphabetisches Kaleidoskop zur Psychologie des Sammelns“ widmet sie sich der Frage, was Menschen sammeln, warum sie es tun und was dies über ihre Persönlichkeit aussagt. Baumann beleuchtet die Vielfalt des Sammelns – von Münzen und Briefmarken über Kunst bis hin zu Alltagsgegenständen – und ordnet die Motive von A wie Aktivität bis Z wie Zufall und Zuversicht ein.
Margret Baumann ist als Redakteurin, Autorin und Ausstellungskuratorin tätig. In ihre Arbeit fließen ihre Begeisterung für Sprache, Kunst und Fotografie ebenso ein wie ihr Interesse an Alltagskultur sowie an Kommunikations- und Technikgeschichte.
Margret Baumann arbeitet als Redakteurin, Autorin und Ausstellungskuratorin. Sie ist seit 20 Jahren verantwortliche Redakteurin des Museumsmagazins „Das Archiv“ und veröffentlichte zahlreiche Bücher und Artikel zur Alltags- und Kulturgeschichte.

Die Vortragsreihe in der Galerie der Stadt Tuttlingen umfasst vier Termine:
- Freitag, 26. September, 19 Uhr: Margret Baumann – „Zwischen Absicht und Zufall – ein alphabetisches Kaleidoskop zur Psychologie des Sammelns“
- Freitag, 10. Oktober, 19 Uhr: Reinhold Adt – „Sammeln als künstlerisches Konzept“
- Freitag, 17. Oktober, 19 Uhr: Mark R. Hesslinger – „Atelier und Sammlerkabinett, Kunst- und Wunderkammer“
- Freitag, 24. Oktober, 19 Uhr: Dr. Uwe Degreif – „Sammeln und Entsammeln“

Der Eintritt beträgt 5 Euro, ermäßigt 3 Euro für Schüler*innen und Studierende.

Hobbykünstlerausstellung im Rathaus Tuttlingen

Im Foyer des Tuttlinger Rathauses wurde am Donnerstag, 25. September, um 18 Uhr, die Hobbykünstlerausstellung 2025 eröffnet. Eine Jury hat aus den eingereichten Werken eine Auswahl zusammengestellt. 20 Hobbykünstler*innen aus der Region beteiligten sich mit insgesamt 50 Arbeiten am Wettbewerb.
Die Ausstellung zeigt vielfältige Stile und Ausdrucksformen. Mit bis zu drei neueren Arbeiten können sich Künstler*innen aus Tuttlingen und Umgebung beteiligen.
Für Besucher*innen ist die Ausstellung von Freitag, 26. September, bis Mittwoch, 15. Oktober, im Rathausfoyer (Rathausstraße 1) geöffnet. Die Öffnungszeiten sind Montag und Donnerstag von 8 bis 18 Uhr. Dienstag und Mittwoch von 8 bis 16.30 Uhr. Freitag von 8 bis 13 Uhr.

Bauarbeiten am Seltenbach: Kreuzung Königstraße ab 29. September gesperrt

Wegen der Hauptphase des Kanalbaus wird ab Montag, 29. September 2025, die Kreuzung „Am Seltenbach/Königstraße“ voll gesperrt. Der Verkehr wird in beide Richtungen über Schützenstraße – Neuhauser Straße – Alleenstraße – Gießstraße umgeleitet.
Seit Anfang September werden im Bereich „Am Seltenbach“ neue Rechteckprofile für die neue Seltenbachdole eingebaut. Sie ersetzen den beschädigten Altkanal aus dem Jahr 1938 und verbessern zugleich den Hochwasserschutz. Die neuen Bauteile sind 2,6 Meter breit und 2,0 Meter hoch.
Angesichts des Baufortschritts muss die Kreuzung „Königstraße/Am Seltenbach“ gesperrt werden, um die verbleibenden Leitungsumlegungen in der Kreuzung rechtzeitig vor dem Kanalbau vornehmen zu können.

Während der Bauphase gelten folgende Regelungen:
- KFZ-Verkehr: Umleitungen über Schützenstraße – Neuhauser Straße – Alleenstraße – Gießstraße.
- Busverkehr: Linien aus dem nördlichen Donautal fahren über Kniestraße und Nendinger Allee in Richtung ZOB. Die Kniestraße wird dafür als Einbahnstraße in Richtung Süden eingerichtet. Die Haltestellen „Pfauen“ können in dieser Zeit nicht bedient werden.

- Zufahrten: Wohn- und Geschäftshäuser entlang des gesperrten Abschnitts sind über Untere Hauptstraße, Jägerstraße und Gerberstraße erreichbar.
- Fußgänger*innen: werden entlang des Baufelds geführt.

Der Nahkauf beim Parkhaus bleibt während der gesamten Bauzeit geöffnet und ist zu Fuß erreichbar. Die Arbeiten an der Kreuzung sollen bis Mitte Dezember 2025 abgeschlossen sein. Danach wird der Abschnitt zwischen Donau und Königstraße wieder freigegeben.
Das Bauunternehmen informiert die Anwohner*innen vorab über konkrete Einschränkungen. Neben den Verkehrsbehinderungen ist auch mit erhöhtem Baulärm zu rechnen. Der Eigenbetrieb Stadtentwässerung bittet um Verständnis für die Einschränkungen. Die Arbeiten sind notwendig, um die sichere Regenwasserableitung und den Erhalt der städtischen Infrastruktur zu gewährleisten.

Tablets auch für Real-, Gemeinschafts- und Werkrealschulen – Über 800.000 Euro für Digitalisierungsprojekt

Auch die Realschulen, die Schiller- und die Wilhelmschule werden mit Tablets ausgestattet. Der Verwaltungsausschuss empfahl, hierfür in den folgenden sechs Jahren rund 750.000 Euro zur Verfügung zu stellen. Außerdem sollen die Tuttlinger Schulen für knapp 70.000 Euro mit Glasfaser ausgestattet werden.
An den Gymnasien wurde das Programm bereits im letzten Jahr gestartet, jetzt ziehen auch andere Schulen nach: „Wir sind froh, dass wir uns dies leisten können – viele Städte können die Digitalisierung an Schulen nicht so massiv fördern“, so OB Michael Beck. Und wie wichtig hier entsprechende Kompetenzen sind, unterstrich Erster Bürgermeister Uwe Keller: „Bei Bewerbungen um einen Ausbildungsplatz spielt dies eine immer größere Rolle.“
Konkret sieht die Strategie so aus:

- An den Realschulen bekommen die Schüler*innen ab Klasse 8 Leih-Tablets zur Verfügung gestellt.
- Für die Schiller- und die Wilhelmschule werden mobile Klassensätze angeschafft. Je nach Stoff und Lehrplan können also einzelne Klassen mit digitaler Unterstützung unterrichtet werden.
- Unabhängig von der Frage der Glasfaserversorgung für die Gesamtstadt bekommen mehrere Schulen einen separaten Glasfaseranschluss, damit die für den Unterricht nötige WLAN-Bandbreite auch vorhanden ist.

In die Entscheidung flossen auch die bisherigen Erfahrungen mit Tablet-Klassen an verschiedenen Schulen mit ein. So wurden an den Gymnasien bereits ab Klasse 10 Tablets eingeführt. „Dies sei bisher problemlos verlaufen“, so Fachbereichsleiter Claus-Peter Bensch, „die Geräte konnten erfolgreich in den Unterricht integriert werden.“ Alternativ: Darüber hinaus hat die Hermann-Hesse-Realschule bereits im vergangenen Schuljahr eine Pilot-Tablet-Klasse eingeführt, um die Lernbedingungen mit Tablets im Echtbetrieb auszuprobieren und zu evaluieren. Mit großem Engagement haben sich die Lehrerinnen und Lehrer der Pilotklasse in ihrer Freizeit fortgebildet und mit dem pädagogischen Konzept sowie der Evaluation eine gute Basis für die geplante Ausweitung der Tablet-Klassen geschaffen.
Einen Teil der Kosten, so die Hoffnung der Stadt, könnten auch über den Digitalpakt2 finanziert werden. Hier laufen derzeit Verhandlungen.

Neues Konzept für Stadtfest – Vereine organisieren ihren Bereich, Stadt hilft dabei

Am 19. und 20. September ist wieder Stadtfest. Organisiert wird es erstmals nach dem neuen Konzept, für das der Verwaltungsausschuss des Gemeinderats am Montag eine Empfehlung abgab. Zur Verfügung steht ein Budget von rund 100.000 Euro.
Das Drei-Städte-Fest 2024 ist allen Beteiligten in guter Erinnerung, einen Wermutstropfen gab es trotzdem: Die Kosten. Rund 120.000 Euro gab die Stadt für das Fest aus – die Bewirtungskosten für die Gäste aus den Partnerstädten nicht eingerechnet. „So ein Budget können wir in Anbetracht sinkender Steuereinnahmen nicht verantworten“, so OB Michael Beck. Wirtschaftsförderer Martin Wycisk machte sich also mit einem klaren Auftrag an die Arbeit: Kosten senken.
Wie dies aussehen könnte, stellte Wycisk am Montag im Ausschuss vor. Wichtigste Änderung: Die Bereiche für Vereine und professionelle Gastronomen werden räumlich getrennt. Der Grund: Anders als bei den Gastro-Betrieben, die mit komplett ausgestatteten Food-Trucks anreisen, muss die Ver- und Entsorgung der Vereinsstände aufwendig organisiert werden. Das provisorische Verlegen von Kabeln, Schläuchen und Rohren quer über das gesamte Festgelände war in den früheren Jahren denn auch einer der größten Kostentreiber. „Wenn wir das in einem Bereich bündeln, sinken die Gesamtkosten“, so Wycisk.
Der Plan sieht nun vor, dass es einen zentralen Festbereich auf dem Marktplatz gibt, in der Bahnhofstraße ist dann Raum für die Gastronomen, die Weimarstraße wird dann zur Straße der Vereine, an die sich der Bereich um die Kulturbühne in der Gartenstraße anschließt. Wie in den Vorjahren gibt es das Zelt der Partnerstädte beim Galeriehof, neu ist ein Bereich für Infostände in der Königstraße.
Der Vereinsbereich wird von den Vereinen in eigener Regie geplant und betreut. Dafür müssen die Vereine auch keine Standgebühren mehr bezahlen. Ein Orga-Team mit Angehörigen von elf Vereinen hat sich dafür bereits gebildet. „Diesen Bereich organisieren die Vereine nach ihren Vorstellungen – wir mischen uns da nicht ein“, so Wycisk. Bei vielen zentralen Themen wird die Stadt die Vereine aber auch künftig unterstützen: Wycisk: „Ob Genehmigungen, Sicherheitskonzept, Entsorgung, Absperrungen, Werbung und natürlich das Bühnenprogramm auf dem Marktplatz – das wird wie bisher von der Stadt organisiert und kostet die Vereine nichts.“

Neu auf dem Tuttlinger Friedhof: Nachhaltige Grablichter aus dem Automaten

Auf dem Tuttlinger Friedhof gibt es einen neuen Service: Ein Automat bietet nachhaltig hergestellte Grablichter an – und ermöglicht die fachgerechte Entsorgung ausgedienter Kerzenbecher.
Wer zum Gedenken an einen geliebten Menschen ein Grablicht entzünden möchte, aber kein Grablicht dabei hat, findet auf dem Tuttlinger Friedhof jetzt ein neues Angebot: In der Nähe des Eingangsbereichs steht ein Automat, an dem man für drei Euro zu jeder Zeit ein Licht nebst Zündhölzern kaufen kann.

Praktisch und nachhaltig: Der Grablichtautomat auf dem Tuttlinger Friedhof.

Das ist nicht nur praktisch, sondern auch nachhaltig. Denn statt auf Paraffin oder Palmöl setzt der Hersteller auf 100 Prozent recycelte Biomasse im ebenfalls recycelten Mehrwegbecher. Die gebrauchten Becher kann man am Automaten ebenfalls entsorgen – sie werden dann fachgerecht recycelt. Bis jetzt funktioniert der Automat nur mit Barfeld, ab Januar kann man ihn dann auch bargeldlos bedienen.

Bahnhofsvorplatz wird zum Adenauer-Platz – Busverkehr startet gleich nach der Feier

Unmittelbar nach der feierlichen Einweihung des neuen Bahnhofsvorplatzes am 10. Oktober wird auch der öffentliche Busverkehr dort abgewickelt: Ab 13 Uhr werden die ersten regulären MOVE-Busse die neuen Bussteige unter dem bunten Dach ansteuern.

Auf den ersten Blick ist der Platz zwar fertig, doch die Tücke steckt im Detail: Maler bringen noch einen Graffiti-Schutz an Hinweistafeln und Säulen an, Pflasterer bessern kleine Macken am Bodenbelag aus, vor allem aber laufen gerade Tests: Die Ampelsteuerung und die Anzeigetafeln werden ebenso ausprobiert wie der Busverkehr selbst. In den nächsten Tagen stehen nämlich noch Probefahrten an, damit nach der Einweihung auch wirklich alles reibungslos klappt. Und kurz vor Tag X wird auch noch mal die ganze Anlage vom Baustellen-Staub befreit.
„Tag X“ ist dann der 10. Oktober um 10.10 Uhr – also exakt ein Jahr nach dem Richtfest. „Unser Ziel war es immer, diesen Platz genau ein Jahr später einzuweihen“, so OB Michael Beck, „und das schaffen wir.“ Was Beck besonders freut: Der Kostenrahmen wird eingehalten, und auch sonst gab es während der Bauphase keine gravierenden Pannen.
Bei der Einweihung am 10. Oktober werden gegen 10 Uhr die geladenen Gäste mit einem historischen Bus aus den 1950er-Jahren anrollen, um 10.10 Uhr beginnt dann die eigentliche Einweihungsfeier unter dem neuen Dach, zu der auch die Bevölkerung eingeladen ist – „schließlich bauen wir ja auch den Busbahnhof für alle“, so OB Beck.
Nach der feierlichen Eröffnung des neuen Busbahnhofs wird in einem zweiten Teil der Feier der Platz feierlich benannt: Er wird von da an den Namen des ersten Bundeskanzlers tragen und Konrad-Adenauer-Platz heißen. Schon vor mehreren Jahren hatte der Gemeinderat beschlossen, mehrere Straßen und Plätze nach wichtigen Persönlichkeiten der Nachkriegsdemokratie zu benennen. So gibt es bereits die Theodor-Heuss-Allee, und der Platz beim Drei-Kronen-Quartier wird nach Abschluss der Bauarbeiten den Namen Willy Brandts tragen.
An Konrad Adenauer wird künftig auch ein kleiner Gedenkort in der Bahnhofshalle erinnern – unter anderem mit einer Büste, die die Stiftung Bundeskanzler-Adenauer-Haus als Dauerleihgabe zur Verfügung stellt.

Kirchliche Mitteilungen

Katholische Kirchengemeinde St. Andreas Möhringen

26. September bis 5. Oktober 2025

Fr., 26.09.25
18.30 **Rosenkranz**
Sa., 27.09.25
Große Caritaskollekte
18.30 **Vorabendmesse**
wir beten für Josef Anton Meßmer - Helmut Bürsner und Angehörige - Verst. der Fam Klink und Alois Beller - Maria und Johann Krug und verst. Angehörige
Do., 02.10.25
18.00 **Rosenkranz**
18.30 **Eucharistiefeier und Anbetung**
Fr., 03.10.25 Tag der Deutschen Einheit
Herz-Jesu-Freitag
18.00 **Rosenkranz**
Sa., 04.10.25
18.00 **Rosenkranz**
So., 05.10.25 Erntedankfest
27. Sonntag im Jahreskreis
18.00 **Rosenkranz**

Das Pfarrbüro Möhringen ist bis 03.10.2025 geschlossen!
Das Pfarrbüro Möhringen ist vom 15.09. - 03.10.2025 geschlossen! In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro Immendingen 07462 6289.

Informations-Elternabend Erstkommunion 2026
Am Di., 30.09.25, um 19:00 Uhr, im Pfarrheim in Immendingen (Alemannenweg 3)

Pfarreiratswahl 2025
Das Motto der Pfarreiratswahl 2025 ist als Startsignal zu sehen. Die Pfarreiratswahl ist das erste große Ereignis für die 36 neuen Pfarreien, die zum 01. Januar 2026 gebildet werden.
Etwas Neues beginnt und alle Mitglieder der Pfarrei können daran teilhaben. Dies gilt ganz besonders für die Kandidierenden, die daran direkt mitwirken können. Der neu gewählte Pfarreirat wird wesentliche Entscheidungen für die zukünftige innere und äußere Gestalt der Kirchengemeinde fällen.
Stärken Sie deren Bereitschaft zur Mitarbeit und unterstützen Sie sie durch Ihre Stimme bei der Pfarreiratswahl am 19. Oktober 2025.

Kandidaten für den Stimmbezirk Immendingen Möhringen
(bisherige Seelsorgeeinheit)

Elisabeth Bausch, 41 Jahre,
Dentalhygienikerin
Warum ich kandidiere:
Weil mir Gemeinschaft und Glaube wichtig sind und ich mich aktiv für unsere jetzige SE einbringen und stark machen will.
Was ich gut einbringen kann:
Mir ist wichtig, für andere da zu sein. Ich höre gerne zu und helfe praktisch mit, damit wir als Pfarrei ein starkes Miteinander leben. Ich bin Mitglied im Pfarrgemeinderat und im Gemeindeteam.
Leidenschaften:
Ich empfinde Freude am Wandern und Sport, an meiner täglichen Arbeit mit Menschen und am Glauben, der mich trägt.

Hubert Deiner, 52 Jahre,
staatl. gepr. Techniker
Warum ich kandidiere:
Gemeinschaft lebt vom Mitmachen.
Was ich gut einbringen kann:
Mitglied im Pfarrgemeinde- und Stiftungsrat, Gemeindeteam, Kommunionhelfer, Camp-Ranger, Interesse und Bereitschaft, meinen Teil beizutragen.
Leidenschaften:
Waldarbeit, in der Natur bewegen, alles rund ums Haus.

Christiane Lange, 66 Jahre,
Dipl.-Bibliothekarin
Warum ich kandidiere:
Weil ich aktiv an der Erneuerung der Kirche mitwirken und mich für die Ökumene und den interreligiösen Dialog einsetzen möchte.
Was ich gut einbringen kann:
Meine langjährige Erfahrung als Pfarrgemeinderätin und Mitglied im Gemeindeteam, meine Neugier auf Menschen und mein Glaube an das Gute.
Leidenschaften:
Lesen, Musizieren, Radeln und Wandern

Hl. Dreifaltigkeit Donaueschingen
Es gibt 7 Stimmbezirke und insgesamt 23 Sitze
Stimmbezirk 6: Immendingen/Möhringen
Anzahl der zu vergebenden Stimmen: bis zu 3
Die Wahl wird als echte Teilortswahl durchgeführt. Sie wählen die Personen, die Ihren Stimmbezirk im künftigen Pfarreirat vertreten. Jeder/jedem Kandidierenden kann nur eine Stimme gegeben werden.

Hinweise zur Wahl:
Die Stimmabgabe kann sowohl als Onlinewahl als auch als Briefwahl und als Präsenzwahl erfolgen. Nähere Informationen dazu finden Sie auf der Wahlbenachrichtigung, die Ihnen in diesen Tagen zugestellt wird.
Onlinewahl:
Nutzen Sie diese, wenn es Ihnen möglich ist, vom 05.10.2025 bis 17.10.2025. Sie benötigen technische Hilfestellung bei der Onlinewahl:
– kommen Sie am 09. Oktober 2025 ins Pfarrhaus Immendingen von 17:00 bis 19:00 Uhr,
– hierzu bitte unbedingt Ihre Wahlbenachrichtigung mitbringen.

Präsenzwahl:
Immendingen, kath. Pfarrheim:
18.10.2025, 17:30 – 20:00 Uhr
Möhringen, kath. Gemeindehaus:
19.10.2025, 09:30 – 12:30 Uhr
Briefwahl:
Der Briefwahlumschlag muss bis spätestens 19.10.2025 um 18:00 Uhr abgegeben sein.
Abgabeort: Pfarrbüro Möhringen, Schwarzwaldstraße 24
Nehmen Sie ihr Wahlrecht wahr – stimmen Sie ab!
Online, per Brief oder persönlich im Stimmbezirk!

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:
Kath. Pfarramt Immendingen
Bachzimmerer Straße 2A
78194 Immendingen
Tel.: 07462 6289
Kath. Pfarramt Möhringen
Schwarzwaldstraße 24
78532 Möhringen
Tel.: 07462 269382

Spaziergang aller in der Seelsorgeeinheit ehrenamtlich Tätigen mit anschließender Andacht in der Pfarrkirche St. Peter und Paul Immendingen
Dieses Jahr wollen wir uns wieder gemeinsam auf den Weg machen, um miteinander in Kontakt zu kommen. Bei einem Abendspaziergang wollen wir reden, lachen oder einfach die schöne Natur genießen. Zum Abschluss werden wir gemeinsam mit Pfarrer Maier in der Kirche in Immendingen eine Andacht feiern. Eingeladen sind die Mitglieder von Pfarrgemeinde- und Stiftungsrat, der Gemeindeteams, alle Frauengruppen, die Organisten und Organistinnen, alle Sänger/-innen von ConTakte, die Lektoren und Lektorinnen, die Mesnerinnen, Reinigungskräfte, Ministranten und alle, die darüber hinaus durch ihren Dienst unsere Seelsorgeeinheit unterstützen.
Wir treffen uns am 26.09., um 18.00 Uhr an der Kirche St. Peter und Paul in Immendingen.
Der Spaziergang wird ca. 1 Stunde dauern und uns durch einfaches Gelände führen. Wer Probleme mit dem Gehen hat, kann im Anschluss gerne auch nur an der Andacht teilnehmen. Im Anschluss wollen wir den Abend im Farrenbräu ausklingen lassen.
Herzliche Einladung, wir freuen uns, wenn viele mit dabei sind!

Info Peru-Gruppe:
In diesem Jahr kann die bewährte und beliebte Tradition, dass Erntedankfest und Peru-Sonntag am gleichen Sonntag stattfinden, leider nicht fortgeführt werden. Aus organisatorischen Gründen muss der Peru-Sonntag auf den Feiertag Allerheiligen am Samstag, 1. November, verlegt werden.
Der Gesangverein hat für den Gottesdienst an diesem Tag die „Deutsche Messe aus Sionsharfen“ vorbereitet.
Bitte beachten Sie diesen neuen Termin – weitere Angaben werden zeitnah erfolgen.
Ihre Peru-Gruppe

Tauftermine in unserer Seelsorgeeinheit
Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung.

Sonntag, 12.10.25	11:45 Uhr	Mauenheim
Sonntag, 09.11.25	11:45 Uhr	Immendingen
Samstag, 15.11.25	17:00 Uhr	Hattingen
Sonntag, 16.11.25	11:45 Uhr	Möhringen
Samstag, 06.12.25	17:00 Uhr	Zimmern
Sonntag, 14.12.25	11:45 Uhr	Möhringen

Öffnungszeiten & Kontakte

Kath. Pfarramt Möhringen
Schwarzwaldstr. 24, 78532 Tuttlingen-Möhringen
Telefon: 07462/269382
(In **dringenden Notfällen:**
Pfarramt Immendingen, Pfr. Maier: 07462/6289)

Öffnungszeiten:
Montags geschlossen.
Dienstag und Freitag: 8:30 bis 11:30 Uhr
Mittwoch: 15:00 bis 18:00 Uhr

Kath. Pfarramt Immendingen
Bachzimmerer Str. 2a, 78194 Immendingen
Telefon (Pfarrer Maier): 07462/6289

Öffnungszeiten:
Montag: 8:30 Uhr bis 11:30 Uhr
Dienstag: 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Mittwoch: 8:30 Uhr bis 11:00 Uhr
Donnerstag: 15:30 Uhr bis 18:30 Uhr
Freitags geschlossen.
E-Mail: info@kath-immendingen-moehringen.de
Homepage: www.kath-immendingen-moehringen.de
Gerne können Sie auf dem Anrufbeantworter eine Nachricht hinterlassen, Sie werden schnellstmöglich zurückgerufen!

Redaktion des Mitteilungsblattes
Bitte senden Sie alle Mitteilungen für das Gemeindeblatt
bis **Dienstag, 10:00 Uhr**,
an **info@kath-immendingen-moehringen.de**.

Hinweis
Bitte entnehmen Sie die Wochenendgottesdienste in unserer Seelsorgeeinheit den kirchlichen Mitteilungen im Eßlinger Teil!
– Vielen Dank!

Kath. Frauengemeinschaft Möhringen

KATH.FRAUEN GEMEINSCHAFT

Termine im Oktober
Am **Freitag, den 10. Oktober 25** werden wir den Ernte-Altar richten. Wir freuen uns über helfende Hände sowie auf Erntegaben. Wir beginnen um **16 Uhr.**
Am **Samstag, den 11. Oktober 25** ist ewige Anbetung. Beginn ist um **16 Uhr** mit der Frauengemeinschaft. Herzliche Einladung dazu.
Am **Sonntag, den 12. Oktober 25** feiern wir den Erntedank-Gottesdienst. Auch dazu herzliche Einladung.

Kath. Kindergarten Möhringen

Kindergarten St. Andreas
bei der Möhringer Städtle-Putzete

Die Kinder sind fleißig beim Müllsammeln
Foto: Kindergarten St. Andreas

Im Rahmen des *World Cleanup Day* und anlässlich des *Weltkindertags* am 20. September beteiligte sich der katholische Kindergarten St. Andreas aktiv an der Mit-Mach-Aktion Möhringer Städtle-Putzete. Bereits im Vorfeld machten sich die Kinder – von den Kleinsten bis zu den Maxis – mit viel Begeisterung auf den Weg, Müll zu sammeln. Sogar die Zweijährigen waren mit Feuereifer dabei.
Durch ihren Einsatz wurde nicht nur das Städtle sichtbar sauberer, sondern auch ein wichtiges Zeichen für gelebten Umweltschutz und Gemeinschaft gesetzt.

Evangelische Kirchengemeinde Tuttlingen Kreuzkirche Möhringen

Kirchliche Nachrichten
vom 26. September bis 5. Oktober 2025

Wochenspruch:
Alle eure Sorgen werft auf ihn;
denn er sorgt für euch.
(1. Petrus 5,7)

Freitag, 26. September
10.00 Uhr Stadtkirche: Musik und Ermutigung
19.00 Uhr Aula Immanuel-Kant-Gymnasium: „Alles für das Kind“ – Große Kinderkleiderbörse – Vorverkauf für Schwangere (bis 20.30 Uhr)
Samstag, 27. September
8.30 Uhr Aula Immanuel-Kant-Gymnasium: „Alles für das Kind“ – große Kinderkleiderbörse (bis 11.30 Uhr)
16.30 Uhr Kommunikationszentrum Mutpol: Gottesdienst (Figel)
Sonntag, 28. September
11.00 Uhr Kreuzkirche Möhringen: Gottesdienst (Janzarik)
Montag, 29. September
16.00 Uhr Versöhnungskirche: Erfahrungsaustausch für Mitarbeitende im Besuchsdienst
Donnerstag, 2. Oktober
15.00 Uhr Kreuzkirche: Strick- und Häkelkreis (bis 19 Uhr)
Freitag, 3. Oktober
10.00 Uhr Stadtkirche: Musik und Ermutigung
Sonntag, 5. Oktober
11.00 Uhr Stadtkirche: Gottesdienst (Gebert)

Alles für das Kind – große Kinderkleiderbörse am Samstag, 27. September, 8.30 bis 11.30 Uhr im Immanuel-Kant-Gymnasium
Die Kinderkleider- und Spielzeugbörse, die bisher immer im Gemeindehaus in der Gartenstraße war, findet zum zweiten Mal am neuen Standort statt: Einen **Vorverkauf für Schwangere gibt es bereits am Freitag, 26. September, von 19 bis 20.30 Uhr (eine Begleitperson erlaubt, zum Einlass bitte den Mutterpass mitbringen).** Zum Verkauf stehen eine Vielzahl an Artikeln wie Kleidung, Schuhe, Babyausstattung, Spielzeug, Spiele, Bücher, Autositze, Kinderwagen, Räder, Inliner und vieles mehr. Vom Verkaufserlös werden 15 Prozent einbehalten, die dem evangelischen Jugendwerk und dem Tuttilla Abenteuerland zu Gute kommen. An den Kassen ist Kartenzahlung möglich. bazartutnord@web.de, www.kinderkleiderbazar-tut.de, www.facebook.com/bazartutnord

Erfahrungsaustausch für Mitarbeitende im Besuchsdienst am Montag, 29. September, um 16 Uhr in der Versöhnungskirche
Bei diesem Treffen gibt es einen kleinen Impuls von Pfarrerin Gebert zum Thema „Gespräche beenden“. Das Angebot richtet sich an alle, die bereits im Besuchsdienst tätig sind oder gerne in die Besuchsdienstarbeit einsteigen möchten. Kontakt und Anmeldung: Pfarrerin Ute Gebert, Tel. 3272.

Senioren-Herbstfest
Herzliche Einladung zum Senioren-Herbstfest am 9. Oktober 2025 um 14.30 Uhr in der Auferstehungskirche. Ein Fest mit schwungvollen Volksliedern und Schlagern zum Mitsingen, Feiern und Tanzen.

Vorankündigung!

„Märchenzeit“ am Sonntag, 19. Oktober, 16.30 bis 18 Uhr in der Versöhnungskirche (für die ganze Familie)
Barbara Brieger am Klavier und Beate Müller an der Violine begleiten die Märchenerzählerin Magdalena Rau, die Sie in das Reich der Märchen entführt. Die Kompositionen „Märchenbilder“ von Robert Schumann wechseln sich mit frei erzählten Märchen ab und lassen eine fantasievolle Atmosphäre entstehen, die Kinder wie Erwachsene begeistert. Zu Beginn gibt es eine Einführung, die zeigt: Märchen sind nicht nur Kindergeschichten, sondern erzählen uns allen – auch uns Erwachsenen – viel über das Leben und unser Menschsein.

Vereinsmitteilungen

Die Nachbarschaftshilfe "Wir für Sie" e.V.

Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe
Setzen Sie sich telefonisch mit uns in Verbindung.
Gerlinde Sommer, Tel. 07462-924692.

ES LIEGT MIR AUF DER ZUNGE - EINLADUNG ZUM GEDÄCHTNISTRAINING MIT BIRGIT LEIBOLD

An diesem Abend begeben wir uns mit Gedächtnistrainerin Birgit Leibold auf die Reise, unser Gehirn besser zu „verstehen“. Gemeinsam machen wir Übungen und lernen Merktechniken. Ziel ist es, durch verschiedene Methoden künftig kinderleicht an Namen, Geburtstage und an alltägliche Dinge, welche einem gerne entfallen, zu denken.
Es wird kein Wissen abgefragt und Vorkenntnisse benötigt auch niemand – Wir freuen uns auf eine große, interessierte Gruppe mit TeilnehmerInnen jeden Alters!
Denn die Vergesslichkeit beginnt nicht erst ab einem gewissen Alter. Oder?
Wir für Sie e. V. lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger am Montag, 29. September 2025, um 18.30 Uhr in das Gemeindezentrum Seitingen-Oberflacht ein.
Die Teilnahme an diesem Angebot ist kostenfrei. Über Spenden freuen wir uns.
Das Team vom Nachbarschaftshilfeverein freut sich auf eine zahlreiche Teilnahme.

DEMENZ BRAUCHT DICH - EINLADUNG ZUM VORTRAG MIT DEMENZAKTIVISTIN MARION LANG

Eine Krankheit, mit welcher wir in unserer Gesellschaft beinahe täglich in Kontakt kommen. Sobald wir oder unser Umfeld selbst betroffen sind, ändert eine Demenzerkrankung unser komplettes Leben und stellt uns vor teilweise unüberwindbar erscheinende Herausforderungen. Die Krankheit zu verstehen, dem/der Erkrankten pflegend und unterstützend zur Seite zu stehen und sich selbst dabei nicht zu vergessen, ist eine Höchstleistung.
Wir für Sie e. V. lädt daher alle interessierten Bürgerinnen und Bürger am

Donnerstag, 9. Oktober 2025, um 18.30 Uhr
im Gemeindesaal Pfarrhaus Rietheim, Rathausplatz 1

ein.
Die Teilnahme an diesem Vortrag ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Nach dem Vortrag durch Frau Lang von der Fachstelle für Pflege und Selbsthilfe erfolgt ein offener Austausch.
Das Team vom Nachbarschaftshilfeverein freut sich auf eine zahlreiche Teilnahme.

Einladung zum geselligen Kaffeetreff im Mehringer Lädele

Für eine willkommene Abwechslung in ihrem Alltag sorgen wir mit unserem Angebot! In geselliger Runde essen wir gemeinsam Kuchen, trinken Kaffee oder Tee und pflegen soziale Kontakte bei Gesprächen.
Der gesellige Kaffeetreff in Möhringen findet am
Mittwoch, den **01.10.2025, von 15 bis 17 Uhr**
statt. Die Teilnahme ist kostenlos, jede/r Teilnehmer/in zahlt den Verzehr direkt im Lädele.
Sie können nicht selbstständig ins Mehringer Lädele kommen? Kein Problem! Wir bieten einen Fahrservice an.
Die Anmeldung für den Kaffeetreff und den Fahrdienst nimmt Einsatzleiterin Gerlinde Sommer, Tel.: 07462924692 entgegen.
Das Team vom Nachbarschaftshilfeverein freut sich auf Ihre zahlreiche Teilnahme.

Stadtkapelle Möhringen

Angerfescht 2025 – wir sagen DANKE!

Unser Angerfescht 2025 ist Geschichte – und wir möchten voller Freude und Dankbarkeit zurückblicken. Zwei Tage lang stand der Möhringer Anger ganz im Zeichen von Musik, Geselligkeit und guter Stimmung. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher fanden am Samstag und Sonntag den Weg zu uns und haben gemeinsam mit uns ein unvergessliches Festwochenende erlebt.

Fotos: Stadtkapelle Möhringen e. V.

Ein solches Fest gelingt jedoch nur, wenn viele helfende Hände zusammenarbeiten. Deshalb geht unser herzlichster Dank an alle, die uns tatkräftig unterstützt haben: an die Vereine HHC, FVM, die Zunftgarde und die Narrenzunft, an die Eltern unserer Jungmusikerinnen und Jungmusiker, an unsere passiven Mitglieder sowie an viele Angehörige. Jede einzelne helfende Hand hat dazu beigetragen, dass das Angerfescht reibungslos ablaufen konnte. Ihr seid unverzichtbar.
Natürlich war auch musikalisch einiges geboten. Ein großes Dankeschön geht an die Musikvereine aus Hattingen, Gutmadingen, Öfingen, Fürstenberg und die Blaskapelle Schutzblech, die mit abwechslungsreicher Blasmusik für beste Unterhaltung sorgten.
Wir dürfen also mit Fug und Recht sagen: Es war ein wunderschönes Festwochenende voller schöner Begegnungen, unvergesslicher Momente und bester Laune. Noch einmal ein herzliches Dankeschön an alle, die dazu beigetragen haben – sei es als Gast, Helfer oder Musiker. Ohne euch wäre das Angerfescht nicht das, was es ist: ein Bestandteil des kulturellen Lebens in Möhringen und ein Höhepunkt im Jahreskalender unserer Stadtkapelle.

Nach dem Fest ist vor dem Fest! Schon am kommenden Wochenende heißt es für uns wieder: Instrumente auspacken und Musik machen. Beim Kilbemarkt in Trossingen dürfen wir den Frühschoppen von 11:00 bis 13:00 Uhr musikalisch umrahmen. Wir freuen uns darauf – und hoffen, viele bekannte Gesichter wiederzusehen!

Handharmonika-Club 1931 Möhringen e.V.

Instrumentalunterricht beim HHC nach den Sommerferien
Klavier- & Akkordeonunterricht mit Ivan Tsarynnyk
Möchtest du Klavier oder Akkordeon spielen lernen – von den Grundlagen bis zur Meisterklasse?
Dann bist du bei Ivan Tsarynnyk genau richtig!
Der Unterricht findet im Proberaum des HHC-Möhringen e. V. in der Alten Schule statt.
Was erwartet dich?
Spiele deine Lieblingsstücke – von Klassik bis Moderne.
Tritt auf Konzerten auf und sammle Bühnenerfahrung.
Werde Teil einer musikalischen Familie voller Leidenschaft & Talent beim HHC-Möhringen e. V.
Kontakt: tsarinnik14@gmail.com
Telefon: +49 17683059524

Förderverein HHC Möhringen e.V.

Herbstfest in der Angerhalle Möhringen
Der Förderverein und der Handharmonika-Club Möhringen e.V. laden heute schon zu ihrem Herbstfest mit Schlachtplatte / Kaffee und Kuchen und viel musikalischer Unterhaltung, am **Sonntag, 12. Oktober 2025, ab 11.00 Uhr** in die Angerhalle nach Möhringen ein. Unsere musikalischen Gäste sind zum Frühschoppen ab 11.00 Uhr „die kleine Dorfmusik aus Brigachtal“ und am Nachmittag unterhalten Sie die Alläfänzigä aus Zimmern sowie der Seemannschor Möhringen.

Plakat: HHC Möhringen e.V.

Wir freuen uns heute schon auf zahlreiche Gäste.

Fremdenverkehrsverein Möhringen e.V.

Möhringer Herbstleuchten 2025: Fabulatores – magische Erzählkunst im Rathaus Möhringen
Ein Abend voller Mystik, Geschichten und Magie erwartet die Besucherinnen und Besucher beim diesjährigen *Möhringer Herbstleuchten*. Unter dem Titel **„Fabulatores – magische Erzählkunst“** verwandelt sich das Rathaus Möhringen am **Samstag, 15. November 2025**, in eine Bühne für faszinierende Märchen, Mythen und Legenden.
Einlass ist ab 17.30 Uhr,
Beginn um 18.00 Uhr.
Tickets sind im Vorverkauf für 10 Euro auf www.fvv-moehringen.de erhältlich, an der Abendkasse kosten sie 13 Euro.
Mit **„Fabulatores – magische Erzählkunst“** öffnet sich eine mystische Sagenwelt, in der Geschichten aus vergangenen Zeiten lebendig werden. Das Publikum darf sich auf ein facettenreiches Programm voller Märchen, sphärischer Lesungen und internationaler Erzählungen freuen. Ob Könige, Maharadschas, Schicksalsfäden oder die Macht der Liebe – an diesem Abend entfaltet sich eine Welt voller Spannung und Magie. Womöglich wird sogar eine alte Sage aus Möhringen Teil des Programms sein. Doch das weiß nur die Erzählerin allein …
Die Veranstaltungsreihe richtet sich an Erwachsene und Kinder ab zehn Jahren. In atmosphärischem Rahmen vermittelt sie altes Wissen auf unterhaltsame, entspannende und zugleich packende Weise.
Das *Möhringer Herbstleuchten* bietet nicht nur Erzählkunst auf höchstem Niveau, sondern auch eine besondere Stimmung, die den Abend zu einem Erlebnis für alle Sinne macht. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt – Essen und Trinken laden dazu ein, die Magie des Abends in gemütlicher Runde ausklingen zu lassen.

Donewagges Möhringen

Probenauftakt 2025
Wir dürfen auf einen gelungenen Start in die neue Saison zurückblicken und können selbstbewusst der nächsten Probe entgegenschauen.
30 Musiker fanden sich letzte Woche in der Alten Schule ein und siehe da: Es war nicht alles vergessen.
Im Großen und Ganzen war unser Dirigent mit dem noch vorhandenen Wissen zufrieden. Jetzt heißt es, den Ansatz zu trainieren, das Zusammenspiel zu stärken, die Lockerheit zurückzugewinnen und die Dynamik wieder zu kontrollieren.
Nach der Musikprobe gingen wir noch auf ein Getränk in die Gaststätte Brauhaus, um den Abend in guter Erinnerung zu behalten.

Umtrunk nach der ersten Probe im Brauhaus
Foto: Holger Schaar

Anstehende Termine :
Gesamtprobe, Freitag, 26.09.25
Beginn: 20.15 Uhr
Interessenten haben weiterhin die Möglichkeit, an einer Musikprobe teilzunehmen oder sich einfach ein Bild von unserer Gruppe zu machen.
Kommt vorbei und genießt den Moment!!!
Kneipentour in Tuttlingen, Samstag, 11.10.25
Auftritt im Wirtshaus zum Farren
-Nähere Infos folgen-
Schrottsammlung, Samstag, 25.10.25
Bitte merken Sie sich diesen Termin vor und schenken Sie uns Ihren Metallschrott.
Probenwochenende, 07.11.-08.11.25
Guggentreffen in Sunthausen, Samstag, 15.11.25
Jubiläum Zunftgarde Möhringen, Samstag, 22.11.25

Narrenzunft Möhringen e.V.

Plakate: Zunftgarde Möhringen

Fußballverein Möhringen 1920 e.V.

Jugendfußball beim FV Möhringen
– Erstes Jugendfußballwochenende Saison 2025/2026
Erfolgreich und äußerst vielversprechend sind unsere Jugendmannschaften in die neue Jugendfußballsaison gestartet. Keine Jugend musste eine Niederlage hinnehmen, die meisten unserer Teams feierten zum Einstand wahre Schützenfeste.
Bambini (Jahrgänge 2019 und jünger):
Für viele unserer Jüngsten – die Bambini-Kicker – stand der allererste Fair-Play-Jugendspieltag in Aasen an. Die neu zusammengesetzte Mannschaft um die Trainer Manuel Otholt und Michi Grimm zeigte sich bereits bemerkenswert spielfreudig. Ergebnisse werden bei den Bambini nicht gewertet. Alle Spielerinnen und Spieler hatten viel Freude und holten sich verdient ihre Medaillen ab.
F-Jugend (Jahrgänge 2018 und 2017):
Die F-Jugend überraschte bei ihrem ersten Fair-Play-Jugendspieltag, ebenfalls in Aasen, viele äußerst positiv. Auch wenn dort Ergebnisse ebenfalls noch nicht gewertet werden, darf dennoch verraten werden, dass unsere Möhringer beispielsweise gegen die Stadt-Teams aus Donaueschingen jeweils mehr Tore erzielten und vielversprechend kombinierten.
E-Jugend (Jahrgänge 2016 und 2015):
Bei der E-Jugend wird in Vierer-Spieltagen wöchentlich gekickt. Zum Auftakt holte sich unser Team mit bärenstarken 47 (!!) erzielten Toren in nur drei Spielen gleich den Spieltagssieg vor den Teams der Fußballschule Geisingen, dem FC Hüfingen und dem FC Pfohren.
D-Jugend (Jahrgänge 2014 und 2013):
Durch eine Spielgemeinschaft mit dem Hattinger SV können wir zwei D-Jugend-Mannschaften stellen und so möglichst vielen Spielern so viel Einsatzzeit wie möglich bieten.
Die D2 um Trainer-Neuling Max Heilemann, der seine Mannschaft bestens einstellte, gewann zum Auftakt mit 4:1 bei der SG Riedheim-Hilzingen 2 und führt (jedenfalls nach dem ersten Spieltag) die Tabelle an.
Unsere D1 trumpfte groß auf und zeigte sich sehr sportlich, indem sie sich trotz großer Dominanz tadellos verhielt. Gegen die SG Tengen-Watterdingen 2 gewannen die Jungs von Trainer Ben Baumgarten mit 21:0!
C-Jugend (Jahrgänge 2012 und 2011):
Durch die tolle Arbeit der Coaches um Claus Geigis in den vergangenen Jahren können wir auch in der C-Jugend zwei (eigene) Mannschaften stellen.
Die C1 trennte sich nach spielerisch sehr guter Leistung zum Auftakt mit 0:0 von der SG Löffingen 2. Die C2 erreichte nach langer Auswärtsfahrt bei der Spielgemeinschaft (um) Lenzkirch ein 1:1.
B-Jugend (Jahrgänge 2010 und 2009):
Ein spannendes Projekt mit bislang vielversprechenden Ansätzen ist unsere Spielgemeinschafts B-Jugend mit den Nachbarn aus Immendingen. Trainer Torsten Caltebelotta hat über den Sommer ein Team mit Zusammenhalt geformt. Zum Auftakt gewannen die Jungs mit 6:0 auswärts gegen den FV 07 Furtwangen.
Wir freuen uns über die positive Entwicklung. Wen sich Jugendspielerinnen und Jugendspieler von dieser anstecken und begeistern lassen möchten, ist jederzeit beim FV Möhringen willkommen. Hier gibt es Spielfreude, Spannung, Gemeinschaft, Teamgeist, Bewegung und mitreißenden Sport.

Unsere Trainingszeiten für Interessierte und Neuzugänge:
Bambini (Jahrgang 2019 und jünger):
Montag, 17 bis 18 Uhr.
F-Jugend (Jahrgänge 2018 und 2017):
Freitag, 17.30 Uhr bis 19 Uhr.
E-Jugend (Jahrgänge 2016 und 2015):
Montag und Mittwoch, jeweils 17.30 Uhr bis 19 Uhr.
D-Jugend (Jahrgänge 2014 und 2013):
Dienstag und Freitag, jeweils 17 bis 18.30 Uhr.

C-Jugend (Jahrgänge 2012 und 2011):
Dienstag und Donnerstag, jeweils 17.30 Uhr bis 19 Uhr.
B-Jugend - auf dem Sportplatz in Immendingen (Jahrgänge 2010 und 2009):
Dienstag und Donnerstag, jeweils 19 Uhr bis 20.30 Uhr.

Informationen gibt es immer auch unter der E-Mail-Adresse jugend@fvmoehringen.de.
Jugendfußball beim FV Möhringen – (M)EIN TEAM

Tischtennisverein Möhringen 1985 e.V.

TTV Möhringen – TUS Hüfingen IV 3:8
Am vergangenen Samstag begann für den TTV Möhringen die Vorrunde der Saison 2025/2026. Dabei traf die Mannschaft im ersten Heimspiel der Saison auf den TUS Hüfingen IV.
Den ersten Punkt für das Einstiegsdoppel mussten Sakon Trepte und Stefan Edler an die Gastmannschaft mit 0:3 Sätzen abtreten. Das zweite Doppel, von Alexander Francesko und Christoph Vogt, verlief besser. Hier konnte das Spiel im vierten Satz mit einem Ergebnis von 3:1 gewonnen werden.
Mit einem Zwischenstand von 1:1 ging es weiter zu den Einzeln. Das Spiel von Alexander Francesko um den dritten Punkt war schwierig und blieb bis zum Schluss hin spannend. Im fünften und letzten Satz musste er sich dann geschlagen geben. Denn diesen gewann die Nummer zwei des TUS Hüfingen IV knapp mit 11:9. Die nächsten drei Einzel von Sakon Trepte, Christoph Vogt und Stefan Edler konnten die Gäste jeweils mit 3:0 gewinnen.
Das zweite Einzel von Alexander Francesko gegen die gegnerische Nummer eins hatte einen ähnlichen Verlauf wie das erste Spiel. Auch hier wurde das Spiel erst im fünften Satz entschieden. Mit 13:11 ging dieses Mal Alexander Francesko erfolgreich aus dem Spiel heraus. Den dritten Punkt für den TTV Möhringen sicherte sich Sakon Trepte, der gegen die gegnerische Nummer zwei mit 3:1 Sätzen gewann. Christoph Vogt und Stefan Edler mussten auch ihre zweiten Einzelspiele an den stärkeren Gegner abgeben. Nach einem 0:2-Rückstand kämpfte sich Christoph Vogt, in seinem dritten Einzel, zurück auf einen Gleichstand von 2:2. Für den fünften Satz hat es dann leider nicht gereicht und dieser ging mit 11:8 an den TUS Hüfingen.

Vorschau:
TV Schönwald – TTV Möhringen am Samstag, den 27.9.2025 um 18:00 Uhr

Sozialverband VdK

VdK-Reise ins Altmühltal
Für die Reise des VdK-Ortsverbands Immendingen ins Altmühltal vom 03.10. bis 05.10. 2025 gelten folgende Abfahrtszeiten: Donaueschingen/Busbahnhof 6.30 Uhr, Geisingen/Altenheim 6.50 Uhr, Zimmern/Bushaltestelle 7.05 Uhr, Immendingen/Rathaus 7.15 Uhr, Hattingen/Witthohhalle 7.30 Uhr.

Parteien

Gemeinsam dem Müll zu Leibe gerückt

Städtle-Putzete-Aktion erfolgreich
Die LBU Möhringen hatte für Samstag zur Städtle-Putzete eingeladen – und einige Kleine und viele Große kamen und machten mit. Nachdem Ortschaftsrätin Heike Erath (LBU) alle begrüßt und sich vorab schon fürs Helfen bedankt hat, sind einige kleine und viele große, insgesamt fast 80 zupackende Hände - von 4 bis über 80 Jahren tatkräftig unterstützt worden. Von Dr. Berthold Laufer, BUND Tuttlingen, Jens Metzger, (Gemeinderat Tuttlingen und Landtagskandidat der Grünen) Rektorin Kathrin Körrenz von der Anton-Braun-Grundschule Möhringen mit Handschuhen, Warnwesten, Mülltüten und Greifzangen knapp zwei Stunden ausgeschwärmt in vier grobe Suchrichtungen: Bächetal, Parkplatz Goggental / Vorstadt, Rastplatz Schwarzwaldstraße sowie Anton-Braun-Grundschule.

Bereits am Mittwoch und Donnerstag davor hatte Heike Erath vom Kindergarten St. Andreas mit Kindern im Anger Müll aufgespürt und davon berichtet, wie selbst viele der Kleinen über die gefundene Menge entsetzt waren. Selbst 2-jährige Kinder waren begeistert dabei, so Heike Erath. Der Einbezug des Kindergartens und der Schule bei dieser Aktion wurde bewusst geplant und am sogenannten Deutschen Weltkindertag und World-Cleanup-Day durchgeführt, um umweltbewusstes Handeln und Denken einzuüben.
Am Samstag kamen Pizza- und Zigarettenschachteln, Aberhunderte Kippen, Flaschen, Dämmmaterial und ein bestialisch stinkendes Etwas in Plastiktüten hinzu. Was schließlich auf dem Möhringer Bauhof zur Entsorgung abgegeben wurde, nachdem Ortschaftsrat Walter Hornung (LBU) nochmals allen herzlich für das gelungene Projekt gedankt und sie zum „Handwerkervesper“ eingeladen hatte.

Fazit: Es war absolut erfreulich, dass die Putzete so vielen so wichtig war, dass sie sich dafür am Samstag Zeit nahmen und so das Städtle verschönerten! Ganz nach dem Motto: „Wenn viele Menschen gemeinsam kleine Schritte tun, ist das der Beginn einer neuen Wirklichkeit.“
Jürgen Niemeyer

Sonstiges

Landkreis Tuttlingen stellt Altkleidersammlung neu auf

Das bisherige System der Altkleidersammlung im Landkreis Tuttlingen, das vor allem auf Containerlösungen setzte, ist in den vergangenen Wochen zunehmend an seine Grenzen geraten. Aktuelle Entwicklungen haben zur Folge, dass das bisherige Sammelsystem nicht fortgeführt werden kann und eine Neuausrichtung notwendig ist.
Aufgrund der Kündigung des bisherigen Verwerters, können die Altkleidercontainer des DRK im Landkreis Tuttlingen nicht mehr geleert werden. In den nächsten Tagen und Wochen werden sie nach und nach abgebaut.
Der Landkreis reagiert darauf mit einem Zwei-Stufen-Modell: Als Sofortmaßnahme können ab Montag, 22. September 2025, gut erhaltene Kleidungsstücke kostenlos auf allen Wertstoffhöfen im Landkreis Tuttlingen abgegeben werden.

Parallel wird ein dauerhaftes Sammel- und Logistikkonzept für die zukünftige Altkleiderverwertung im Landkreis erarbeitet und dem Kreistag zur Beratung vorgelegt.
Bei der Abgabe von Altkleidern auf den Wertstoffhöfen bittet der Landkreis darum, die Textilien lose und nicht in Säcken gebunden abzugeben, damit die Qualität der Kleidung direkt überprüft werden kann. Die Kleidung sollte gut erhalten, sauber und tragbar sein. Sollte festzustellen sein, dass die mitgebrachte Kleidung nicht tragbar ist, kann sie auf dem Wertstoffhof in einem dafür vorgesehenen Container als Restmüll entsorgt werden. Die Kosten, die durch den zusätzlichen Restmüll entstehen, fließen in die allgemeine Abfallgebühr des Landkreises Tuttlingen ein. Stark verschmutzte, beschädigte und nicht tragbare Kleidung kann auch weiterhin zu Hause in der Restmülltonne entsorgt werden.
Folgende Anforderungen sollten erfüllt sein, um eine sinnvolle Wiederverwertung zu gewährleisten:
- Kleidung: Sie sollte frei von Flecken, Rissen oder Löchern und in einem guten Zustand sein. Einfache Gebrauchsspuren sind akzeptabel, aber die Kleidung sollte noch tragbar sein. Kleidung aus Synthetik ist nicht verwertbar und gehört daher in die Restmülltonne.
- Schuhe: Diese sollten ebenfalls sauber und gut erhalten sein. Abgenutzte oder stark beschädigte Schuhe können nicht verwertet werden. Ebenso ist es unbedingt wichtig, dass die Paare vollständig abgegeben werden.
Standorte der Wertstoffhöfe im Landkreis Tuttlingen:
- Wertstoffhof Talheim: Im Brenntenwäldle 2, Talheim
- Wertstoffhof Aldingen: Im Kuhlen 1, Aldingen
- Wertstoffhof Tuttlingen: Unterm Hasenholz, Tuttlingen
- Wertstoffhof Wehingen: Reichenbacher Straße, Wehingen
- Wertstoffhof Geisingen: Tuttlinger Straße, Geisingen
- Wertstoffhof Mühlheim: Am Lippach, Mühlheim an der Donau
Die Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe und weitere Informationen können auf der Website des Amts für Abfallwirtschaft Tuttlingen (www.abfall-tuttlingen.de) eingesehen werden. Für Rückfragen steht das Amt für Abfallwirtschaft und Deponien des Landkreises Tuttlingen zur Verfügung (E-Mail: abfallberatung@landkreis-tuttlingen.de, Telefon 07461-926 3400).
Hintergrund
Rückläufige Verwertungsmöglichkeiten und sinkende Qualität der gesammelten Textilien machen eine Neuausrichtung der Altkleiderverwertung notwendig. Ein wesentlicher Grund für die Überlastung des Altkleidermarktes ist der stark wachsende Fast-Fashion-Markt: Kleidung wird heute immer günstiger produziert und in riesigen Mengen auf den Markt gebracht. Die Qualität der Textilien sinkt dabei so stark, dass sie kaum noch recycelt oder weiterverwendet werden können. Für die Verwerter von Altkleidern entstehen dadurch erhebliche Entsorgungskosten, die längst nicht mehr durch entsprechende Erlöse gedeckt werden.
Hinzu kommt, dass viele bisherige Exportmärkte für Alttextilien wegbrechen. Länder, die bislang gebrauchte Kleidung aus Europa annahmen, schränken ihre Importe immer stärker ein oder schließen ihre Märkte vollständig. Die Folge ist, dass ein wachsender Teil der gesammelten Altkleider nicht mehr sinnvoll verwertet werden kann. Damit steigen die Kosten für Sortierung und Entsorgung, während gleichzeitig die Einnahmen deutlich zurückgehen. Das traditionelle Sammelsystem verliert dadurch zunehmend an Tragfähigkeit und Attraktivität.

Kulturhaus im Bürgerpark, Tuttlingen

Sonntag, 28. September, 11 Uhr,
Einlass 10.30 Uhr Konzertmatinée
Prof. Dr. Michael G. Kaufmann - Orgel
Dorothea Rieger - Sopran
An diesem Morgen steht wieder einmal die historische Link-Orgel im Mittelpunkt. An ihr musizieren der Organist Prof. Dr. Michael G. Kaufmann (Aldingen) und die Sopranistin Dorothea Rieger (Freiburg). Prof. Kaufmann hat zahlreiche Veröffentlichungen vorzuweisen, u.a. das Ochsenhauser Orgelbuch, ausgezeichnet mit dem deutschen Musikeditionspreis, und Aufnahmen für Rundfunk und Fernsehen. Dorothea Rieger, lyrischer Sopran aus Freiburg, studierte in Stuttgart und errang im Wettbewerb „Alliances“ den Preis der Freiburger GEDOK. Die Kammermusik in Kirche und Konzertsaal liegt ihr besonders am Herzen, vor allem Werke für Sopran und Orgel aus allen Epochen. Sie konzertierte außer in Deutschland bereits in Frankreich, der Schweiz, in Israel und Russland. Auf dem Programm stehen Werke von J.S. Bach, W.A. Mozart, A. Bruckner, M. Reger.
Tickets bei den bekannten Vorverkaufsstellen des KulturTickets Schwarzwald-Baar-Heuberg in den Landkreisen RW, VS und TUT und bei der Ticketbox Tuttlinger Hallen, Europaplatz, Königstr. 39 · 78532 Tuttlingen · Tel. 07461 96627300 sowie online über tickets.vibus.dehttps://tickets.vibus.de/00100014000000/shop/VstDetails.aspx?VstKey=10001400001995000 und an der Tageskasse

Donnerstag, 2. Oktober, 20 Uhr, Einlass 19 Uhr
Dos Mundos „Best-of-Programm“
Zurück von den Wishing Well Studios, mit neuen Songs im Gepäck, präsentieren Melanie Munoz und Paddy Brohammer ihr Best of Programm. Ein Konzert, dessen Schwerpunkt Lieder zur inneren Einkehr liegt. Es sind Stücke, die Kraft geben und Mut machen. Lieder mit großen Melodien und tollen Texten. Neben eigenen Songs gibt es auch Perlen von bekannten Songpoeten.
Freuen Sie sich auf einen spannenden, abwechslungsreichen und unterhaltsamen Abend mit Dos Mundos.
Tickets bei den bekannten Vorverkaufsstellen des KulturTickets Schwarzwald-Baar-Heuberg in den Landkreisen RW, VS und TUT und bei der Ticketbox Tuttlinger Hallen, Europaplatz, Königstr. 39 · 78532 Tuttlingen · Tel. 07461 96627300 sowie online über tickets.vibus.de. Ebenso an der Abendkasse.

Kreisarchiv und Kulturamt

Udo Braitsch im Gespräch
Rundgang durch die Ausstellung
„Udo Braitsch – Malerei“
Donnerstag, 9. Oktober 2025
Gemeinsam mit dem Maler Udo Braitsch und der Kunsthistorikerin Atessa Sonntag begeben wir uns auf einen Rundgang durch die Ausstellung „Udo Braitsch – Malerei“. Wie entstehen seine mehrschichtigen Gemälde eigentlich? Was inspiriert den Künstler zu diesen Motiven? Diese und viele weitere Fragen zu Themen und Hintergründen begleiten uns und lassen uns nicht nur die Werke, sondern auch den Künstler besser kennenlernen.
Termin: Donnerstag, 9. Oktober 2025, 17:00 Uhr
Treffpunkt: Foyer des Landratsamtes
Anmeldung erforderlich beim Kreisarchiv- und Kulturamt: 07461 926-3109

KREISLANDFRAUENVERBAND TUTTLINGEN

Mi., 08.10.2025, 14.00 Uhr:
Führung durch das MVZ Bubsheim und Besichtigung der Handwerkskunst STREIFHOLZ Manufaktur
Ein Blick hinter die Kulissen des Medizinischen Versorgungszentrums Bubsheim mit Informationen von Patientenlotsin Veronika Hermle-Wahl. Anschließend Führung bei Streifholz Manufaktur – Handwerkskunst, handgefertigte Geschenke und Accessoires aus Holz mit Schreinermeister Marc Stier.
Treffpunkt: MVZ Bubsheim, Im Schnarz 40, 78585 Bubsheim Info und Anmeldung bis 3.10.25 bei K. Hermle-Hofer, 01522 7357681
Weitere Infos finden Sie auch unter www.landfrauenverband-wh.de.

Laufkurs für Silvesterlauf 2025 startet

Jetzt schnell bewerben - limitiert auf 30 Personen
- Bewerbung an laufkurs@tsftut.de
Ab Dienstag, 7. Oktober 2025, findet zur Vorbereitung für den Silvesterlauf Tuttlingen ein Laufkurs statt, der Läufer aller Leistungsniveaus auf das Sportevent zum Jahresende vorbereitet. Der Kurs ist für alle ab einem Alter von zwölf Jahren geeignet. Der Kurs findet wöchentlich, immer dienstags um 18:30 Uhr, ab dem Donaustadion in Tuttlingen statt

und beinhaltet mindestens zehn Einheiten. Jede Trainingseinheit dauert etwa 60 bis 75 Minuten. Das Teilnehmerlimit liegt bei 30 Personen.
Vielseitige Trainingsinhalte
Der Laufkurs beinhaltet ein durchdachtes und abwechslungsreiches Programm, das speziell auf die Bedürfnisse der Teilnehmer abgestimmt ist.
Laufschule: Verbesserung der Lauftechnik und des individuellen Laufstils.
Flache Strecken auf beleuchteten Wegen: sicheres Laufen auch bei schlechten Lichtverhältnissen in der Gruppe.
Training auf der offiziellen Silvesterlaufstrecke: Teilnehmer haben die Gelegenheit, sich zusammen mit den Laufbetreuern mit der offiziellen Strecke des Silvesterlaufs vertraut zu machen und sich optimal vorzubereiten.
Mehrere Leistungsgruppen - professionelle Betreuung
Der Kurs ist in mehrere Leistungsgruppen unterteilt, um allen Teilnehmern gerecht zu werden. Ob Anfänger oder Fortgeschrittener – jede Gruppe wird gezielt betreut. Die Laufbetreuer stehen den Teilnehmern mit fachkundiger Unterstützung und individueller Beratung zur Seite. Diese professionelle Betreuung sorgt dafür, dass jeder Teilnehmer gemäß seinem Leistungsstand gefördert wird, einen Fortschritt erzielt und seine persönlichen Ziele erreichen kann.
Attraktive Vorteile für Teilnehmer
Teilnehmer des Laufkurses profitieren von zahlreichen Vorteilen.
Kostenloses Laufshirt: Jeder Teilnehmer erhält das hochwertige, atmungsaktive sowie offizielle Silvesterlauf-Laufshirt-2025.
Gratis-Startplatz für den Silvesterlauf: Jeder Kursteilnehmer erhält einen Gratis-Startplatz.
Intersport-Butsch-Gutschein im Wert von 20 Euro: Alle Teilnehmer erhalten einen Gutschein.
Bewerbung und Teilnahme: Interessierte Läufer müssen sich per E-Mail an laufkurs@tsftut.de bewerben. Da der Kurs auf 30 Teilnehmer limitiert ist, empfiehlt sich eine zeitnahe Bewerbung, um sich einen Platz zu sichern. Die Kursgebühr beträgt 40 Euro. Anmeldeschluss ist beim Erreichen des Teilnehmerlimits, spätestens am Dienstag, 30. September.
Die Laufbetreuer weisen darauf hin, dass sich nur Personen bewerben sollten, die im Regelfall dienstags ab 18:30 Uhr Zeit haben und somit regelmäßig am Training teilnehmen können und die daran interessiert sind, in einer motivierenden Gruppe Gleichgesinnter zu trainieren.
Das Silvesterlauf-Organisationsteam freut sich auf viele Teilnehmer.

Naturschutzzentrum Obere Doanu

Fotowettbewerb 2025:
Bauwerke im Naturpark Obere Donau
Der Naturpark Obere Donau lädt alle Hobby- und Profifotografinnen und -fotografen herzlich ein, bei unserem Fotowettbewerb mitzumachen! Wir suchen interessante Motive von besonderen Bauwerken, die das kulturelle Erbe unserer Region widerspiegeln. Ob groß oder klein, alt oder neu, ein Denkmal, eine Brücke, eine Ruine, ein Turm … Wir sind gespannt auf die Bildervielfalt! Wichtig ist, dass das Foto im Naturpark Obere Donau entstanden ist.
Jede und jeder kann bis zu drei Bilder einreichen. Diese sind mit Informationen zum Bild, wie Titel, Ort, Entstehungsdatum und einer kurzen Beschreibung des Motivs an team@naturpark-obere-donau.de zu senden. Die genauen Formalien finden sich in den Teilnahmebedingungen. Diese sind unbedingt zu beachten und auf der Homepage des Naturparks zu finden. Der Fotowettbewerb läuft vom 15.09.2025 bis zum 31.10.2025. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden spätestens am 08.12.2025 per E-Mail benachrichtigt.
Eine Jury, bestehend aus Mitarbeitenden des Hauses der Natur und Fotoexperten, wählt die Top 3 der Bilder aus. Die ersten drei Plätze werden mit tollen Preisen belohnt. Die schönsten Fotos werden außerdem als Postkarten gedruckt, die unter anderem im Haus der Natur erhältlich sein werden.
Mit Einreichung der Bilder für den Fotowettbewerb werden die Teilnahmebedingungen akzeptiert. Die Datenschutzerklärung findet sich hier: https://naturpark-obere-donau.de/datenschutz

Beuron. Künstliche Intelligenz im Natur- und Artenschutz
Donnerstag, 2. Oktober, 18:30 Uhr *(Anmeldung bis 30.09.)*
Der Einsatz von künstlicher Intelligenz (KI) ist heutzutage nicht mehr wegzudenken und begegnet uns im alltäglichen Leben regelmäßig – oft auch unbemerkt. Im Bereich des Natur- und Artenschutzes hat sich der Einsatz von KI ebenso fest etabliert. Es gibt vielfältige Anwendungsbereiche. Einige von ihnen sind allgemein bekannt, wie z. B. mobile Apps zur Artenerkennung. Was gibt es weiterhin für Einsatzmöglichkeiten und welche Herausforderungen sind damit verbunden? Kommen Sie mit auf eine digitale Reise in die KI-Welt im Natur- und Artenschutz am Donnerstag, 2. Oktober, 18:30 Uhr im Haus der Natur, Seminargebäude. Leitung: Alisa Klamm, Naturschutzzentrum Obere Donau. Gebühr: 5,– Euro. Anmeldung bis zum 30. September beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Thiergarten. Führung auf der „Falkenstein“ zum 50-jährigen Jubiläum des Vereins Aktion Ruinenschutz
Freitag, 3. Oktober, 14 bis ca. 16 Uhr *(Anmeldung bis 01.10.)*
Die „Falkenstein“ bei Beuron-Thiergarten ist eine der größten und am besten erhaltenen Burgruinen im Oberen Donautal. Der Verein „Aktion Ruinenschutz Oberes Donautal e. V.“ hatte bei Gründung 1975 das Ziel, die Burgruine Falkenstein freizulegen, zu restaurieren und zu pflegen, damit sie langfristig der Öffentlichkeit zugänglich ist. Bei der Führung am Freitag, 3. Oktober, von 14 bis ca. 16 Uhr werden „Geschichte und Geschichten“ rund um die Burg lebendig, die für Erwachsene und Kinder informativ und spannend sind. Erzählt wird vom Leben auf der Burg, vom Kauf und Bau und von interessanten Funden, ebenso über Geschichte und Restaurierung. Im Burghof wird uns das Duo Friedrich/Gauggel mit internationalen Klängen erfreuen. Festes Schuhwerk ist erforderlich. Treffpunkt: Steinbruch Thiergarten; Leitung: Mitglieder des Vereins Aktion Ruinenschutz Oberes Donautal; Spenden für den Verein erwünscht; Anmeldung bis 1. Oktober beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Probieren Sie doch mal!
Sortenspaziergang im Apfelgarten des Klosters Beuron
Freitag, 3. Oktober, 14:30 bis ca. 16 Uhr
(Anmeldung bis 02.10.)
Hand aufs Herz: Wie viele Obstsorten kennen Sie? Selbst in Baden-Württemberg, dem Kernland der Streuobstwiesen, beschränkt sich bei vielen Menschen die Sortenkenntnis auf Supermarkt-Äpfel wie Golden Delicious und Jonagold. Dabei sind Boskoop, Kaiser Wilhelm oder Grahams Jubiläumsapfel weitaus schmackhafter – und vielseitiger. Kostprobe gefällig? Dann kommen Sie zum Sortenspaziergang am Freitag, 3. Oktober, 14:30 bis ca. 16 Uhr, den die Erzeugergenossenschaft BODEG auf der Obstwiese des Klosters Beuron anbietet. Probieren Sie die alten Sorten direkt vom Baum und lauschen Sie den Erläuterungen dazu. Treffpunkt: Pilgerstatue Klosterparkplatz; Leitung: Judith Engst und Samantha Giering; Gebühr: 5,- Euro. Anmeldung bis 2. Oktober beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

EßLINGEN

Eßlinger Mitteilungen

Rathaus Eßlingen

Am Winterberg 1
78532 Tuttlingen-Eßlingen
Telefon: 07464/1236
E-Mail: rathaus.esslingen@tuttlingen.de
Gesprächstermine können unter der Telefonnummer 07464/1236 vereinbart werden.

Die Ortsverwaltung informiert

Redaktionsschluss KW 40 wird vorverlegt!

Wegen des Feiertages „Tag der deutschen Einheit“ wird der Redaktionsschluss für das **Mitteilungsblatt Nr. 40 auf Dienstag, den 30.09.2025**, vorverlegt.
Wir bitten um Beachtung!

Abfall - Abfuhrtermine (Eßlingen)

Abfallabfuhrtermine für den Bezirk Eßlingen
v. 26.09. – 03.10.2025

Biomüll (braune Tonne)	02.10.
Gelber Sack	29.09.
Grünschnitt:	27.09.
09.30 – 10.00 Uhr	**Parkplatz am Kindergarten**

Kirchliche Mitteilungen

Kath. Kirchengemeinde St. Jakobus Eßlingen

St. Jakobus, Eßlingen 26. September bis 5. Oktober 2025

So., 05.10.25 Erntedankfest 27. Sonntag im Jahreskreis
9.00 **Eucharistiefeier** zu Erntedank
Wir beten für Herbert Mattes und verst. Angehörige – Jahrtagstiftung Franz Fuchs II und Angehörige

Wochenendgottesdienste in unserer Seelsorgeeinheit
Sa., 27.09.
Möhringen
18.30 Uhr **Vorabendmesse**
So., 28.09.
Mauenheim
9.00 Uhr **Eucharistiefeier**
Immendingen
10.30 Uhr **Familiengottesdienst zum Erntedankfest**
mitgestaltet von ConTakte und Kindern und Jugendlichen
Herzliche Einladung an ALLE, ein Erntekörbchen zur Segnung mitzubringen.
Wir beten für Verst. Angehörige d. Familien Lehmann-Keller, und für Niklas und Robin – Hubert Rapp – Gertrud u. Ewald Fässle und verst. Angehörige d. Fam. Fässle-Wöhrle – Hermann Ketterer
Hattingen
10.30 Uhr **Eucharistiefeier zum Erntedankfest**
Herzliche Einladung an ALLE, ein Erntekörbchen zur Segnung mitzubringen.

Aufruf der deutschen Bischöfe
zum Caritas-Sonntag 2025
Liebe Schwestern und Brüder,
die Öffnung der Heiligen Pforten in diesem Heiligen Jahr 2025 ist eine Aufforderung an uns alle, unsere Herzen zu öffnen, Verschlossenheit und Verhärtungen zu überwinden und Pilgerinnen und Pilger der Hoffnung zu sein.
Im Jahr 2025 ist die geöffnete Tür auch das Leitmotiv der Jahreskampagne des Deutschen Caritasverbandes. Die Tür steht vor Caritas-Einrichtungen und mitten im öffentlichen Raum. Auf den Plakaten, die die Caritas-Kampagne 2025 begleiten, findet sich die Tür in unterschiedlichen Kontexten menschlichen Lebens. Sie machen deutlich: In dieser von Krisen und Kriegen, von Naturkatastrophen und Pandemien gezeichneten Zeit braucht es die Angebote der Caritas an vielen Orten und für viele Menschen – dringlicher denn je! „Tuet Gutes Allen“ (*Gal* 6,10) ist der biblische Anspruch, dem die Caritas-Angebote heute und morgen genügen wollen.
Die Einladung der Caritas soll dabei besonders jene erreichen, die das Leben vor allem vor verschlossenen Türen kennen. Und die draußen gelassen werden – vor der Tür. Weil sie zu klein oder zu alt sind, um sie zu öffnen, weil sie nicht gut riechen oder ansteckend sind, weil sie nicht ins Muster passen oder weil die Türschwelle zu hoch ist und keine Rampe hinüberführt. In den Einrichtungen und Diensten der Caritas erfahren sie die Hilfe, die sie brauchen, ohne sich verstellen zu müssen – in der Bahnhofsmission genauso wie in der Altenhilfeeinrichtung, im Inklusionsbetrieb wie im Jugendmigrationsdienst.
Mit Ihrer Spende für die Kollekte am Caritas-Sonntag helfen Sie mit, dass die Türen der Caritas offengehalten werden können; Sie helfen mit, dass Menschen in Not hinter diesen offenen Türen wirksame Hilfsangebote finden.
Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Spende!
Für das Erzbistum Freiburg
Erzbischof Stephan Burger

Hinweis
Bitte entnehmen Sie die Hinweise auf sonstige Veranstaltungen sowie die Kontakte und Öffnungszeiten den kirchlichen Mitteilungen im Möhringer Teil - Vielen Dank!

Evangelische Kirchengemeinde Talheim

Kirchliche Nachrichten
Sonntag, 28. September – Erntedankfest

Wochenspruch: „Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch.“ (1. Petrus 5, 7)

10.00 Uhr **Familiengottesdienst zum Erntedankfest in Talheim**. Es wird nachgeläutet.
Die Kindergärten aus Talheim wirken mit.
Predigt: Pfr. Helmut Pipiorke
Opfer für den Tafelladen in Trossingen

Termine der Woche:
Freitag, 26. September 2025
18.00 Uhr **Mitarbeiterabend für alle unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Tuningen**
Es ist der erste gemeinsame Mitarbeiterabend nach der Fusion unsrer beiden Kirchengemeinden. Eine gute Gelegenheit zum gegenseitigen Kennenlernen. Beginn um 18 Uhr in der Kirche mit einer Andacht. Fortsetzung im Gemeindehaus mit Essen und Zeit zur Begegnung.
Samstag, 27. September 2025
09.00 – 12.00 Uhr
Erntegaben können in der Kirche in Talheim abgegeben werden. Die Erntegaben gehen, wie jedes Jahr, an den Tafelladen in Trossingen.
Herzlichen Dank für Ihre Gaben.

Dienstag, 30. September 2025
09.30 Uhr Krabbelgruppe in der Pfarrscheuer in **Talheim**
16.00 – 17.30 Uhr
Jungschar im Gemeindehaus **Tuningen**
Mittwoch, 1. Oktober 2025
09.30 – 11.30 Uhr
Eltern-Kind-Gruppe im Gemeindehaus in **Tuningen**
14.30 Uhr Konfirmandenunterricht in **Talheim**
19.00 Uhr Chortreff im Pfarrhaussaal in **Tuningen**
Donnerstag, 2. Oktober 2025
15.00 – 18.00 Uhr
Bürozeit in **Talheim**

Vorankündigung:
Sonntag, 5. Oktober 2025
09.00 Uhr Gottesdienst in **Tuningen** mit Pfr. Pipiorke
10.00 Uhr Gottesdienst in **Talheim** mit Pfr. Pipiorke
Dienstag, 7. Oktober 2025
14.30 Uhr Gemeinsamer Seniorenkreis in **Tuningen**

Kirchenwahl 2025
Am Sonntag, dem 30. November 2025 (erster Advent), finden die Wahlen zur Landessynode und zum Kirchengemeinderat statt.

Am 1. Advent geben Sie Ihre Stimme ab und entscheiden so mit, welche Personen unseren Wahlkreis auf der Landessynode vertreten werden.

Vorstellung der Kandidierenden zur Landessynode im Wahlkreis Rottweil – Zollernalb

Sonntag, 21. September
17:30 Uhr
Ev. Gemeindehaus Stadtmitte Balingen
(Hermann-Berg-Str. 12, 72336 Balingen)

Sonntag, 19. Oktober
16:00 Uhr
Ev. Gemeindehaus Rottweil
(Johanniterstr. 30, 78628 Rottweil)

Dazu hat der Kirchengemeinderat beschlossen, eine Wählerliste anzulegen. Es ergeht die Aufforderung zur Anmeldung in die Wählerliste bis 18. Oktober 2025. Es geht um die Gemeindeglieder, die einen Nebenwohnsitz haben, aber gerne in unserer Gemeinde wählen wollen. Diese müssen sich in die Wählerliste eintragen lassen. Nur mit Hauptwohnsitz ist man in der Wählerliste bereits aufgenommen.
Weiterhin werden die Gemeindeglieder aufgefordert, Wahlvorschläge einzureichen. Dazu wird Folgendes bekannt gegeben: Für ein Gelingen der Wahlen sind gute Wahlvorschläge entscheidend. Nur wer aus der Gemeinde jetzt zur Wahl vorgeschlagen wird, kann gewählt werden. Synodale und Kirchengemeinderäte übernehmen eine wichtige Verantwortung in der Gemeinde und in der Landeskirche.
Die vorgeschlagenen Bewerber müssen am Tage der Wahl das 18. Lebensjahr vollendet haben. Sie müssen ihre Zustimmung zur Aufnahme in den betreffenden Wahlvorschlag und ihre Bereitschaft zur Ablegung des Gelübdes erklärt haben. Diese Erklärung ist dem Wahlvorschlag anzuschließen. Kein Bewerber kann auf mehreren Wahlvorschlägen genannt sein.
Die Wahlvorschläge zum **Kirchengemeinderat** können **bis zum 10. Oktober 2025 (18.00 Uhr) und für die Landessynode bis 19. September 2025 (18.00 Uhr)** beim Pfarramt der Kirchengemeinde schriftlich eingereicht werden.
In unserer Gemeinde sind 10 Kirchengemeinderäte zu wählen.

Weihnachten im Schuhkarton
Helfen auch Sie wieder mit, Kindern aus ärmeren Ländern eine Freude zu machen. Alle Informationen und Etiketten für Ihren Schuhkarton finden Sie auf dem Flyer, der ab 28. September in der Kirche und im Gemeindehaus bereitliegt. Ihre Päckchenspende können Sie ab dem 30. September dienstags während der Jungscharzeit (16.00 bis 17.30 Uhr) im Gemeindehaus bei Frau Anke Gruhler-Karasch abgeben oder in Absprache mit Frau Gruhler-Karasch unter der Handynummer: 0173 4009042. Abgabeschluss ist der 10. November 2025.

Büchereinachrichten
Die Bücherei hat für Sie/euch **geöffnet** am **Montag und am Freitag von 16:00 bis 18:00 Uhr.**
Wir freuen uns über Ihren/euren Besuch.
Margot Schaber, Suse Tomasino (Tel. 1396) und
Petra Ulrich (Tel. 3177)

Vereinsmitteilungen

Narrenzunft Eßlingen
Eßlinger Hannesle

Sichelhenke 2025

Plakate: B. Honold

Liebe Mitglieder und Freunde, auch dieses Jahr findet unsere Sichelhenke im Zunfthäusle wieder statt.
Wie immer werden wir auch wieder bestellte Essen **in Eßlingen** ausfahren. Auf eure Bestellung freut sich der Zunftrat.
En Guätä!

Oktoberfäscht im Zunfthäusle
A'zapft isch! Oktoberfäscht im Zunfthäusle mit Haxe und natürlich Bier vom Fass.
Auf euer Kommen freut sich das Wirteteam.
Prost.

Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Eßlingen

Wanderung Rund um den Fürstenbergam
Freitag, 03.10.2025
Am Nationalfeiertag wird wieder gewandert!
- Abfahrt: 13.00 Uhr am Lindenbrunnen
- Start: Parkplatz Geographischer Lehrpfad Fürstenberg
- Strecke: 8,5 km
- Gehzeit: ca. 2,5 Stunden
- ca. 220 HM

Die Wanderung führt über den historischen Pfad Fürstenberg. Vorbei am Schächer geht es zur Wendthütte, wo eine Rastmöglichkeit besteht. Zurück geht es dann über die Länge zum Wanderparkplatz Schächer zur Einkehr in das Gasthaus Bären.
Nach der Einkehr haben wir noch eine kurze Wegstrecke zurück zum Parkplatz, ca. 10 bis 15 Min. mit Blick über die Baar.
Bezüglich der Planung und Einkehr bitte um Anmeldung bis zum 27.10.2025.
Anmeldung über WhatsApp bei Stefan Fuchs, 0152 876 414 42.

Heusackhütte
Die Heusackhütte ist am kommenden Sonntag, 28. September, ab 14 Uhr geöffnet.

Dorftheater Eßlingen

Tuttlingen-Eßlingen, September 2025

Liebe Eßlinger,

es gibt in diesem Jahr eine wichtige **Änderung**:

Statt der bisherigen Karten**vorbestellung** machen wir einen **KartenvorVERKAUF** vor **Ort** gegen **bar**.
(Kartenzahlung nicht möglich)

Vorbestellungen per Telefon und E-Mail gibt es nicht mehr.

Termine für den Vorverkauf:

- **Freitag, 10.10. 18.00 - 20.00 Uhr** in der **Pfarrscheuer**
- **Samstag, 11.10. 9-12 Uhr** in der **Pfarrscheuer**
- **Sonntag, 12.10. 12-15 Uhr** im **Zunfthäusle** während der Sichelhenke der Narrenzunft

Preis pro Karte nach wie vor 8 Euro

Wer it selber laufe ka,
frogt de Nochber nebeaa!

Wir freuen uns auf euch!

Euer
Dorftheater Eßlingen

Plakate: R. Zimmermann

Die Nachbarschaftshilfe "Wir für Sie" e.V.

DEMENZ BRAUCHT DICH – EINLADUNG ZUM VORTRAG MIT DEMENZAKTIVISTIN MARION LANG
Den gesamten Text entnehmen Sie bitte dem Möhringer Teil.